

Programmbedienung

BIO.CASH 2.0

Handbuch

Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Inhaltliche Fehler können aber nicht ausgeschlossen werden.

Inhaltliche und sonstige Beanstandungen sowie Verbesserungsvorschläge richten Sie bitte an die unten aufgeführte Anschrift.

Alle Abbildungen sind Eigentum des jeweiligen Inhabers

Die unerlaubte Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist nicht gestattet.

Version: BIO.CASH 2.0.17

Stand: 09.11.2021

Handbücher

... dienen dazu Fragen und Probleme im Vorfeld zu klären
... werden von Leuten geschrieben, die meinen, Sie haben Ahnung von den Problemen
... sind nicht dafür gedacht im Regal zu verstauben
... möchten gerne gelesen werden

Autor: Volker Bernard

BIO.CASH ist ein Produkt von:

dennree GmbH
Hofer Str. 11
D-95183 Töpen

Internet: www.biocash.de

INHALTSVERZEICHNIS

<u>1</u>	<u>SCHUTZRECHTE/COPYRIGHTS.....</u>	<u>6</u>
<u>2</u>	<u>ANWENDERHINWEIS UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS (ZUR AUFNAHME IN EIN ABNAHMEPROTOKOLL).....</u>	<u>7</u>
<u>3</u>	<u>INSTALLATION</u>	<u>9</u>
3.1	BETRIEB ARTFREMDER SOFTWARE AUF DEM KASSEN-ARBEITSPLATZ.....	9
3.2	KONTROLLE DER PRÜFSUMME	10
<u>4</u>	<u>SCHNELLTASTEN</u>	<u>11</u>
<u>5</u>	<u>BACK-OFFICE - STAMMDATEN.....</u>	<u>12</u>
5.1	KASSENKONFIGURATION.....	13
5.1.1	GRUNDDATEN	13
5.1.2	DRUCKER & DISPLAY	15
5.1.3	SCANNER & WAAGE	16
5.1.4	BON-TEXTE	17
5.1.5	EC-TERMINAL.....	18
5.1.6	SONSTIGES	19
5.1.7	KONTROLL-BEÖEGE.....	20
5.2	FILIALVERWALTUNG	21
5.2.1	ALLGEMEIN	21
5.2.2	EINSTELLUNGEN	22
5.2.3	KUNDENKARTE	24
5.2.4	BONAUFÖSUNG	25
5.2.5	SQL.....	26
5.2.6	AUSWERTUNG/STATISTIK.....	26
5.2.7	AUSWERTUNG/STATISTIK.....	27
5.3	BENUTZERVERWALTUNG	28
5.3.1	ALLGEMEIN/KASSENRECHTE.....	28
5.3.2	BACKOFFICE-BERECHTIGUNGEN.....	29
5.3.3	KASSE-BERECHTIGUNGEN	30
5.3.4	DRUCK VON MITARBEITER-AUSWEISEN	32
5.4	SCHNELLTASTEN-KONFIGURATION	33
5.4.1	WECHSEL DES LAYOUTS	33
5.4.2	EBENE WÄHLEN	34
5.4.3	BEARBEITEN DER TASTEN.....	34
5.4.4	VERSCHIEDENE ARTEN VON SCHNELLTASTEN.....	35
5.5	ZAHLARTEN.....	37
5.5.1	POSITION IM ZAHLFENSTER	38
5.6	RABATTE.....	39
5.7	RABATT-TASTEN	41

5.8	TARA-WERTE PFLEGEN	42
6	<u>BACKOFFICE – KOMMUNIKATION</u>	43
6.1	BIO.WIN DATEN EINLESEN	43
6.2	DATEN AN KASSEN SENDEN	43
6.3	DATEN VON KASSEN EMPFANGEN	44
7	<u>BACKOFFICE – ABRECHNUNG</u>	45
7.1	Z-LESUNG DURCHFÜHREN	45
7.2	Z-LESUNG NACHDRUCKEN	46
7.3	BEDIENER-ABRECHNUNG	47
8	<u>AUSWERTUNGEN</u>	50
8.1	KASSEN-BERICHT	50
8.2	KUMULIERUNG Z-BERICHTE	51
8.3	BEDIENERBERICHT	51
8.4	WARENGRUPPENBERICHT	52
8.5	HAUPTGRUPPENBERICHT	52
8.6	GUTSCHEIN-BUCHUNGEN	53
8.7	ARTIKEL-AUSWERTUNG	53
8.8	SONDERARTIKEL-AUSWERTUNG	54
8.9	RABATT-AUSWERTUNG POSITION	55
8.10	RABATT-AUSWERTUNG BON	56
8.11	FINANZWEGE-AUSWERTUNG	57
8.12	STUNDEN-UMSATZ	58
8.13	TAGESZEITEN-UMSATZ	58
8.14	STUNDENUMSATZ TAGESWEISE	59
8.15	PLZ-AUSWERTUNG	60
8.16	KASSEN-LOGBUCH	61
8.17	TAGESPROTOKOLL-BEDIENER	62
8.18	ÜBERZAHLUNGEN	62
8.19	AGENTURVERKAUF	63
8.20	BEDIENER-PFANDÜBERSICHT	63
8.21	BON-VERFOLGUNG	64
9	<u>EXTRAS</u>	66
9.1	NEUANMELDUNG	66
9.2	REINDIZIEREN	66
10	<u>KONZEPT DATENAUSTAUSCH BIO.WIN - BIO.CASH</u>	67
11	<u>KASSENPROGRAMM</u>	68
11.1	ANMELDUNG	68
11.2	KASSEN BEENDEN	68

11.3	DIE KASSENBEREICH	69
11.3.1	POSITIONEN DES BONS:.....	70
11.3.2	INTERNE KUNDENANZEIGE.....	70
11.3.3	KUMULIERTE WERTE DES BONS.....	70
11.3.4	SCHNELLTASTEN (BUTTONS).....	71
11.3.5	EINGABE-BEREICH.....	71
11.3.6	BON-ABSCHLUSS.....	72
11.4	FUNKTIONEN DER KASSE	73
11.4.1	GRUNDLEGENDES.....	73
11.4.2	EINGABE VON EAN-CODES BZW. PLU-NUMMERN.....	73
11.4.3	GEBINDE-BUCHUNG.....	74
11.4.4	STORNO LETZTE EINGABE.....	74
11.4.5	EINZEL-STORNO.....	75
11.4.6	BON STORNO.....	76
11.4.7	VORGANG WECHSELN.....	77
11.4.8	POSITIONS-RABATT.....	77
11.4.9	GESAMT-RABATT.....	78
11.4.10	WARENRÜCKNAHME.....	79
11.4.11	BEDIENER-WECHSEL.....	79
11.4.12	ARTIKEL-SUCHE.....	80
11.4.13	KUNDEN-SUCHE.....	80
11.4.14	BON-NACHDRUCK.....	82
11.4.15	BON-ZWISCHENSUMME.....	82
11.4.16	X-LESUNGEN.....	83
11.4.17	BONDRUCK AN/AUS.....	83
11.4.18	DRUCK WIEDERHOLEN.....	84
11.4.19	LADE ÖFFNEN.....	85
11.4.20	GUTSCHEIN-VERKAUF.....	86
11.4.21	EINZAHLUNG.....	87
11.4.22	KREDIT-EINZAHLUNG.....	87
11.4.23	AUSZAHLUNG.....	87
11.4.24	CHEF-BEDIENER.....	88
11.5	EC-ZAHLUNGEN	89
11.5.1	ZVT-KOMPATIBLES TERMINAL.....	89
11.5.2	ELPAY / TRANSACT.....	91
11.5.3	BANKOMAT.....	92
11.5.4	SIX-CARD SOLUTIONS AG.....	92
11.6	PTB-ZULASSUNG	93

1 Schutzrechte/Copyrights

Alle Teile der Dokumentation und der Software unterliegen dem Urheberrecht. Jegliche nicht autorisierte Vervielfältigung und/oder Verbreitung ist verboten.

Lediglich zum Zweck der Datensicherung ist die Anfertigung einer Sicherungskopie von der Original-CD erlaubt.

Verwahren Sie Ihre Original-CD bzw. Sicherungskopie an einem sicheren Ort.

Original-CD und Sicherungskopie sind gegen Diebstahl zu sichern. Jeder Lizenznehmer haftet dem Hersteller bei Verlust für daraus entstandene Sofort- und Folgeschäden, insbesondere dafür wenn das Programm oder Teile davon in unbefugte Hände gelangen.

Kein Teil der Dokumentation und Software darf ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers kopiert, reproduziert, entfernt, übersetzt oder in maschinell lesbare Form gebracht werden.

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Angaben können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Der Autor geht damit keine Verpflichtung ein.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, absolut fehlerfreie Programme zu erstellen.

Jeder Haftungsanspruch für Schäden, die aus der Benutzung des Programms entstehen wird ausgeschlossen, es sei denn der Hersteller handelt nachweislich grob fahrlässig.

Der Hersteller garantiert für einen fehlerfreien Zustand der Original-CD.

Defekte CDs werden kostenlos vom Hersteller ersetzt. Alle Rechte vorbehalten.

© BIO.WIN und BIO.CASH bei dennree GmbH

2 Anwenderhinweis und Haftungsausschluss

(zur Aufnahme in ein Abnahmeprotokoll)

1.

Um Datenverluste zu vermeiden, ist es notwendig, eine regelmäßige Datensicherung vorzunehmen. Sie sollte im Übrigen täglich erfolgen.

2.

Es wird dem Anwender dringend davon abgeraten, Hardware selbst zu reparieren oder zu warten. Es sollte stattdessen in jedem Fall ein vom Hersteller empfohlener Fachbetrieb beauftragt werden. Es drohen bei eigenmächtigen Reparaturversuchen Ausfälle des Systems sowie Datenverluste.

3.

Ebenso ist dringend davon abzuraten, die Einstellungen der Software eigenmächtig zu verändern. Solche Veränderungen können zu Fehlfunktionen, insbesondere auch zu Datenverlusten, aber auch zum Ausfall des Systems führen. Wir raten dringend dazu, vor Veränderung der Einstellungen einen Fachbetrieb zu befragen.

4.

Die Einhaltung der handels- und steuerrechtlichen Vorschriften im Zusammenhang mit dem Kassensystem obliegt allein dem Anwender. Insbesondere ist dieser für eine ordnungsgemäße Erfassung, Speicherung und Archivierung der Kassendaten nach den Vorgaben der Finanzverwaltung verantwortlich. Ebenso liegt die Verantwortung für die sachgerechte Anwendung des Systems, die Richtigkeit der Stammdatensätze und die Erstellung einer gegebenenfalls notwendigen System- und Anwendungsdokumentation beim Nutzer. Im Hinblick auf die erheblichen Folgen einer Nichteinhaltung der Vorschriften wird die Einbeziehung des steuerlichen Beraters und regelmäßige Überprüfung der Regelungen empfohlen.

5.

Wir raten dringend dazu, Dritten keinen Zugang zum Programmiermodus zu gewähren, sondern diesen über den mit dem Kassensystem möglichen Kennwortschutz zu schützen. Es besteht ferner die Gefahr des Ausspähens von Daten, auch des Kennwortes. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass kein Kassensystem jede Manipulation ausschließen kann. Die regelmäßige Kontrolle, insbesondere des mit Kassivorgängen betrauten Personals, wird also durch die Verwendung eines Kassensystems keineswegs ersetzt (z.B. beim Kassieren ohne Erfassung an der Kasse).

Durch die nachstehende Unterschrift bestätige ich, in die Funktionsweise des Kassensystems eingewiesen worden zu sein und die vorstehenden Hinweise zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift Inhaber oder
zeichnungsberechtigte Person

Ausfertigung für dennree GmbH, D-95183 Töpen

Firmenname / dennree-Kundennr.

Anwenderhinweis und Haftungsausschluss

(zur Aufnahme in ein Abnahmeprotokoll)

1.
Um Datenverluste zu vermeiden, ist es notwendig, eine regelmäßige Datensicherung vorzunehmen. Sie sollte im Übrigen täglich erfolgen.
2.
Es wird dem Anwender dringend davon abgeraten, Hardware selbst zu reparieren oder zu warten. Es sollte stattdessen in jedem Fall ein vom Hersteller empfohlener Fachbetrieb beauftragt werden. Es drohen bei eigenmächtigen Reparaturversuchen Ausfälle des Systems sowie Datenverluste.
3.
Ebenso ist dringend davon abzuraten, die Einstellungen der Software eigenmächtig zu verändern. Solche Veränderungen können zu Fehlfunktionen, insbesondere auch zu Datenverlusten, aber auch zum Ausfall des Systems führen. Wir raten dringend dazu, vor Veränderung der Einstellungen einen Fachbetrieb zu befragen.
4.
Die Einhaltung der handels- und steuerrechtlichen Vorschriften im Zusammenhang mit dem Kassensystem obliegt allein dem Anwender. Insbesondere ist dieser für eine ordnungsgemäße Erfassung, Speicherung und Archivierung der Kassendaten nach den Vorgaben der Finanzverwaltung verantwortlich. Ebenso liegt die Verantwortung für die sachgerechte Anwendung des Systems, die Richtigkeit der Stammdatensätze und die Erstellung einer gegebenenfalls notwendigen System- und Anwendungsdokumentation beim Nutzer. Im Hinblick auf die erheblichen Folgen einer Nichteinhaltung der Vorschriften wird die Einbeziehung des steuerlichen Beraters und regelmäßige Überprüfung der Regelungen empfohlen.
5.
Wir raten dringend dazu, Dritten keinen Zugang zum Programmiermodus zu gewähren, sondern diesen über den mit dem Kassensystem möglichen Kennwortschutz zu schützen. Es besteht ferner die Gefahr des Ausspähens von Daten, auch des Kennwortes. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass kein Kassensystem jede Manipulation ausschließen kann. Die regelmäßige Kontrolle, insbesondere des mit Kassivorgängen betrauten Personals, wird also durch die Verwendung eines Kassensystems keineswegs ersetzt (z.B. beim Kassieren ohne Erfassung an der Kasse).

Durch die nachstehende Unterschrift bestätige ich, in die Funktionsweise des Kassensystems eingewiesen worden zu sein und die vorstehenden Hinweise zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift Inhaber oder
zeichnungsberechtigte Person

Ausfertigung für den Anwender

Firmenname / dennree-Kundennr.

3 Installation

Hardwarevoraussetzungen

Die Vernetzung von Kassen-PC(s) und BackOffice-PC wird mit einem Netzwerk hergestellt. Hierfür sind die notwendige Hardware (Netzwerkkarten, Hub oder Switch) bereitzustellen

Kassen-PC

- Ab 1.0 GHz (empfohlen Prozessor Pentium IV oder Celeron)
- Touchscreen-Monitor mit einer Auflösung von mind. 800x600 (ideal 1024 x 768)
- ca. 400 MB Plattenplatz, mind. 256 MB Hauptspeicher
- freie serielle Schnittstellen für Kassenperipherie
- serieller Bondrucker (Druckbreite 80mm)
- Betriebssystem Windows XP oder höher

BackOffice PC

- Pentium IV oder besser
- Arbeitsspeicher mindestens 2 GB
- Windows 7 oder höher
- Festplattenkapazität zur Installation des Programms ca. 500 MB
- Monitor mit einer Auflösung von mind. 1024 x 768 Bildpunkten
- Geeignetes System für die Datensicherung
- Laserdrucker oder hochwertiger Tintenstrahldrucker

Da ein sinnvoller Einsatz des Kassensystems nur nach einer korrekten Einrichtung und Ersteinweisung gewährleistet ist, erfolgt die Installation ausschließlich durch einen Mitarbeiter der Firma dennree.

3.1 Betrieb artfremder Software auf dem Kassen-Arbeitsplatz

Die Kasse stellt in Ihrem Betrieb ein elementares Arbeitsinstrument dar. Aus diesem Grund empfehlen wir ausdrücklich, dass auf dem Kassen-PC keinerlei artfremde Software installiert wird.

3.2 Kontrolle der Prüfsumme

Für den Anschluss von Checkout-Waagen muss die Kasse bestimmte Anforderungen erfüllen. Eine davon ist die Anzeige der korrekten Prüfsumme.

Die Prüfsumme (auch Software-ID genannt) ist auf dem Typenschild an der Vorderseite der Kasse angebracht.

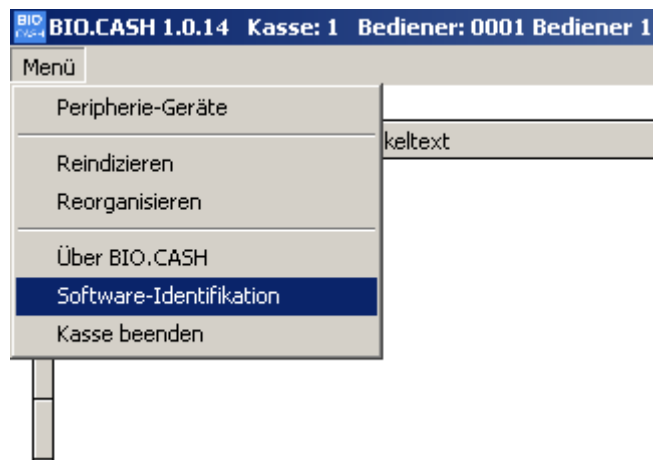
Für die Version 2.x.x lautet die Prüfsumme **64147**

Die auf dem Typenschild aufgedruckte Software-ID muss mit der Software-ID welche durch die Kasse ermittelt übereinstimmen.

Die Kontrolle der Prüfsumme wird automatisch bei jedem Programmstart durchgeführt. Ist die ermittelte Prüfsumme nicht korrekt so verweigert die Kasse die Kommunikation mit der Waage und Sie erhalten einen entsprechenden Hinweis.

Zur manuellen Kontrolle der Prüfsumme gehen Sie wie folgt vor:

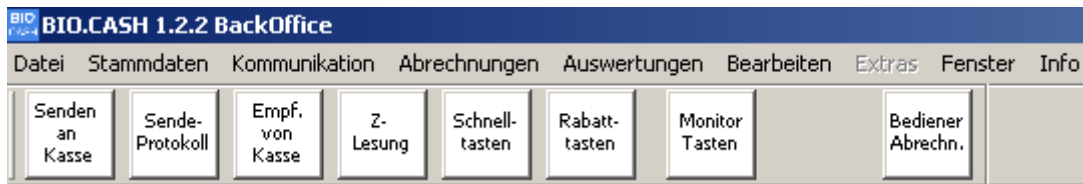
Wählen Sie an der Kasse (nicht am BackOffice) im Menü „Menü“ den Eintrag „Software-Identifikation“



Die Kasse prüft die Integrität und zeigt die Software-ID an:



4 Schnelltasten



Hiermit können die wichtigsten Programmfunktionen des BackOffice aufgerufen werden.

Senden an Kasse

Hiermit werden die Stammdaten (plus evtl. Kassenskonfigurationen) an die einzelnen Kassen gesendet.

Sende-Protokoll

Hiermit können Sie das Protokoll mit den letzten Sendevorgängen an die Kassen einsehen.

Empf. von Kasse

Hiermit werden die Buchungen der Kasse(n) in das BackOffice übertragen.

Z-Lesung

Durchführen einer Z-Lesung..

Schnell-tasten

Bearbeiten der Schnell-tasten.

Rabatt-Tasten

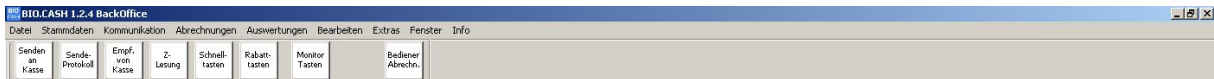
Pflege der Rabat-tasten.

5 Back-Office - Stammdaten

Alle Verwaltungstätigkeiten werden im so genannten BackOffice durchgeführt. Die BackOffice-Version von BIO.CASH wird normalerweise im Büro des Biomarktes installiert. Hier ist auch die Warenwirtschaft BIO.WIN installiert.

Im BackOffice werden folgende Tätigkeiten durchgeführt:

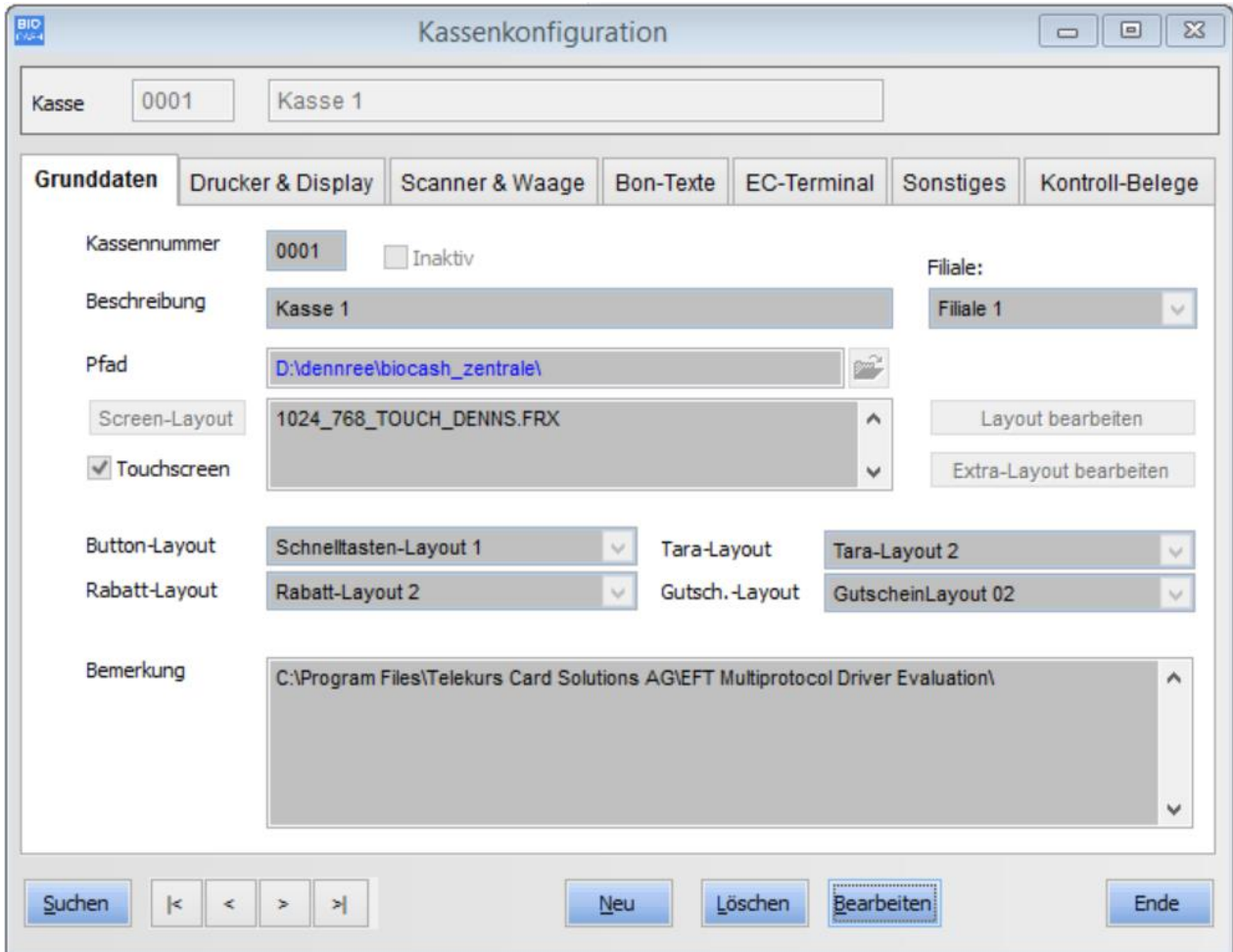
- Konfiguration der Kassenplätze
- Konfiguration und Rechtevergabe der Bediener
- Schnelltasten für die Kassen definieren
- Rabatttasten für die Kassen definieren
- Datenaustausch mit den Kassenplätzen
- Auswertungen



5.1 Kassenkongfiguration

In der Kassenkongfiguration wird festgelegt, welche Kassen im System aktiv sind und welche Hardware-Ausstattung diese Kassen besitzen.

5.1.1 Grunddaten



The screenshot shows the 'Kassenkonfiguration' window with the following details:

- Kasse:** 0001, Kasse 1
- Grunddaten Tab:**
 - Kassennummer:** 0001, Inaktiv
 - Beschreibung:** Kasse 1
 - Pfad:** D:\denntree\biocash_zentrale\
 - Screen-Layout:** 1024_768_TOUCH_DENNS.FRX
 - Touchscreen:**
 - Button-Layout:** Schnellasten-Layout 1
 - Rabatt-Layout:** Rabatt-Layout 2
 - Bemerkung:** C:\Program Files\Telekurs Card Solutions AG\EFT Multiprotocol Driver Evaluation\
- Other Fields:**
 - Filiale:** Filiale 1
 - Tara-Layout:** Tara-Layout 2
 - Gutsch.-Layout:** GutscheinLayout 02
- Buttons:** Suchen, <, >, Neu, Löschen, Bearbeiten, Ende

Die Definition der Kassenkongfiguration wird bei der Einrichtung durch den Techniker vorgenommen und sollte nicht unachtsam verändert werden.

Kassennummer

Die Nummer der Kasse. Dieser Wert kann nach der Neuanlage nicht mehr verändert werden.

Inaktiv

Hiermit wird die Kasse bei der Versorgung mit Stammdaten bzw. beim Auslesen der Umsätze nicht mehr berücksichtigt.

Beschreibung

Standort bzw. Name der Kasse

Filiale

Die zur Kasse gehörende Filiale

Pfad

Geben Sie hier den Netzwerkpfad ein über den die Kasse erreichbar ist. Hier muss immer der Pfad zum Verzeichnis biocash auf dem Kassens-PC angegeben werden.

Screen-Layout

Hier wird das für Touchscreens notwendige Screen-Layout vergeben.

Layout bearbeiten

Diese Funktion dient zur Bearbeitung des Screen-Layouts für den Touchscreen.

**Änderungen am Layout dürfen nur von Service-Technikern durchgeführt werden.
Aus diesem Grund erfolgt eine Passwort-Abfrage**

**Extra-Layout bearbeiten**

Hiermit wird das Touchscreen-Zusatzfenster bearbeitet

Button-Layout

Für die Schnell Tasten (Buttons) können unterschiedliche Layouts angelegt werden. Damit ist es möglich an den Kassen verschiedene Schnell Tasten zu hinterlegen.

Die Kasse in der Bäckerei benötigt z.B. andere Schnell Tasten als die „normalen“ Kassen.

Rabatt-Layout

Für die Rabatt Tasten können ebenfalls Layouts angelegt werden.

Bemerkung


Infos zu diesem Kassensplatz

5.1.2 Drucker & Display


Grunddaten	Drucker & Display	Scanner & Waage	Bon-Texte	EC-Terminal	Sonstiges	Kontroll-Belege
------------	-------------------	-----------------	-----------	-------------	-----------	-----------------

Bondrunder

Druckertreiber

DRUCKERTREIBER\TMT88.DRU 


Treiber bearbeiten Auto-Vorschub verhindern

max. Bonnbreite 42 

Handshake-Verfahren

Standard (DTR/DSR)

Ohne Handshake

Druckerport 

Baudrate 9600 bps


Parity N

Datenbits 8

Stopbits 1


Kundendisplay


Kundendisplaytreiber

DISPLAYTREIBER\IBM_VFD.DIS 

Treiber bearbeiten Umlaute ersetzen

VGA Display aktiv

Display No. 001 

Displayport 

Baudrate 9600 bps

Parity N

Datenbits 8

Stopbits 1


Hier werden der angeschlossene Bondrunder und das Kundendisplay festgelegt.

Das in BIO.CASH vorhandene Treiberkonzept ist offen ausgelegt, d.h. nahezu alle Treiber können bearbeitet werden.

Hierzu sind detaillierte Kenntnisse des jeweiligen Gerätes nötig.

Mit BIO.CASH wird eine Vielzahl von Treibern für gängige Kassen-Peripherie-Geräte mitgeliefert.

5.1.3 Scanner & Waage

Grunddaten	Drucker & Display	Scanner & Waage	Bon-Texte	EC-Terminal	Sonstiges	Kontroll-Belege
<h3>Scanner</h3>		<p>Scannerport: COM3</p> <p>Baudrate: 9600 bps</p> <p>Parity: N</p> <p>Datenbits: 8</p> <p>Stopbits: 1</p>				
<h3>Checkout-Waage</h3>		<p> Nutzung Kundendisplay <input type="radio"/> Externes Kundendisplay <input type="radio"/> Waagendisplay grün/Duo <input checked="" type="radio"/> Waagendisplay Ariva <input type="checkbox"/> Umlaute ersetzen </p> <p> Waagen-Typ <input checked="" type="radio"/> Ohne Nullpunkt-Überwachung z.B. Mettler-Toledo L2-SCM mit grüner Anzeige oder Dura mit Duo-Anzeige <input type="radio"/> mit Nullpunkt-Überwachung Ggf. im Prüfschein der Waage kontrollieren! </p> <p> Geschwindigkeit Waagenkommunikation <input type="radio"/> Standard <input checked="" type="radio"/> Langsam <input type="radio"/> Schnell </p> <p> Waagenport: [Dropdown] Baudrate: 9600 bps Parity: 0 Datenbits: 7 Stopbits: 1 </p> 				

Bei der Definition von Scanner und Checkout-Waage sind keine Treiber erforderlich.

Nutzung Kundendisplay

Diese Einstellung legt fest ob das Waagendisplay gleichzeitig als Kundendisplay dient:

- | | |
|------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Externes Kundendisplay | Für die Anzeige der Kassensinformationen wird ein separates Kundendisplay genutzt |
| Waagendisplay grün/Duo | Das Display der Waage wird auch als Kundendisplay genutzt. Diese Einstellung ist zu wählen wenn das grüne Waagendisplay von Mettler-Toledo oder das Display Duo von Mettler-Toledo benutzt wird. |
| Waagendisplay Ariva | Das Display der Waage wird auch als Kundendisplay genutzt. Diese Einstellung ist zu wählen wenn das Ariva Waagendisplay genutzt wird. |

Umlaute ersetzen

Hiermit werden die Umlaute äöü und ß in ae, oe, ue und ss ersetzt

Waagen-Typ







Als Waagen-Typ wird zwischen Waagen mit Nullpunkt-Überwachung und Waagen ohne Nullpunkt-Überwachung unterschieden.

Die Einstellung nimmt der Techniker bei der Installation des Kassensystems vor und sollte nicht ohne Rückfrage verändert werden.

Geschwindigkeit Waagenkommunikation

Diese Einstellung definiert die Geschwindigkeit der Waagenkommunikation. Die Einstellung Standard sollte für die meisten Waagen ausreichen.

5.1.4 Bon-Texte

Grunddaten	Drucker & Display	Scanner & Waage	Bon-Texte	EC-Terminal	Sonstiges	Kontroll-Belege
Bonkopf (Name & Anschrift des Marktes, UST-ID,...)						
Template für Bon-Kopf	TEMPLATE\BONDRUCK_KOPF.PRG			Bearbeiten	Bon-Vorschau	
Bonkopf2 (Bon-Nummer, Datum, Uhrzeit,...)						
Template für Bon-Kopf2	TEMPLATE\BONDRUCK_KOPF2.PRG			Bearbeiten		
Artikelbereich 1 (Artikeltext, Anzahl, Menge)						
Template für Bon-Detail 1	TEMPLATE\BONDRUCK_DETAIL.PRG			Bearbeiten	Druck Wägeergebnis <input checked="" type="radio"/> Standard <input type="radio"/> mit MwSt-Satz	
Das Ausgabeformat der Wägeergebnisse ist fest hinterlegt - hier sind keine Änderungen möglich.						
Artikelbereich 2 (Rabattierungen, Pfand, ect.)						
Template für Bon-Detail 2	TEMPLATE\BONDRUCK_ZUSATZ.PRG			Bearbeiten		
BON-Zwischensumme						
Template für Bon-ZWS	TEMPLATE\BONDRUCK_ZWS.PRG			Bearbeiten		
Fusstext (Summierungen, Werbetexte,...)						
Template für Bon-Fuss	TEMPLATE\BONDRUCK_FUSS.PRG			Bearbeiten		

Die Ausgabe des Bonldrucks kann frei definiert werden.

Hierzu werden für die einzelnen Bereiche



- Bonkopf
- Bonkopf2
- Artikelbereich 1
- Artikelbereich 2
- Zwischensumme
- Fußtext

sogenannte Templates definiert. Diese Templates dienen als Vorlage für den zu erzeugenden Ausdruck.

Eine Ausnahme stellt die Druckausgabe der Wiegeartikel dar.

Die Ausgabe der Waagenergebnisse können nicht verändert werden. Hier kann entschieden werden ob das Mehrwertsteuerkennzeichen mit angedruckt wird.

5.1.5 EC-Terminal

Grunddaten	Drucker & Display	Scanner & Waage	Bon-Texte	EC-Terminal	Sonstiges	Kontroll-Belege
<h2>EC-Terminal</h2> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 30%;"> <p>Kartenleser:</p> <p><input checked="" type="radio"/> Inaktiv</p> <p><input type="radio"/> BIO.CASH (interner MKL)</p> <p><input type="radio"/> externer Leser</p> <p><input type="checkbox"/> EC-Zahlart deaktivieren</p> </div> <div style="width: 30%;"> <p>Protokoll:</p> <p><input checked="" type="radio"/> Inaktiv</p> <p><input type="radio"/> ZVT-Protokoll</p> <p><input type="radio"/> Cardware (Transact GmbH)</p> <p><input type="radio"/> elPay (GWK GmbH)</p> <p><input type="radio"/> BankoMat</p> <p><input type="radio"/> MPD</p> </div> <div style="width: 30%;"> <p>EC-Cash Port <input type="text" value="COM1"/></p> <p>Baudrate <input type="text" value="9600"/> bps</p> <p>Parity <input type="text" value="N"/></p> <p>Datenbits <input type="text" value="8"/></p> <p>Stopbits <input type="text" value="2"/></p> </div> </div> <p>Timeout 1 <input type="text" value="10"/></p> <p>Timeout 2 <input type="text" value="70"/></p> <p>Nummer: <input type="text" value="000000"/></p> <p>Pfad: <input type="text" value="C:\temp\elpay\"/> </p> <p>Text für das Lastschriftverfahren (nur bei Cardware)</p> <p>ELV-Text <input type="text" value="TEMPLATE\BONDRUCK_EC_KOPF.PRG"/>  <input type="button" value="Template bearbeiten"/></p>						

Hiermit können verschiedene EC-Terminals an BIO.CASH angebunden werden. Die hier notwendigen Werte werden vom Support eingetragen.

5.1.6 Sonstiges

Grunddaten	Drucker & Display	Scanner & Waage	Bon-Texte	EC-Terminal	Sonstiges	Kontroll-Belege
<p>Allgemein:</p> <p> <input type="checkbox"/> PLZ Erfassung Auto-Abmeldung nach <input type="text" value="30"/> min. </p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Vorgangswechsel ohne Bestätigung Nachfrage Außer-Haus/In-Haus </p> <p> <input type="checkbox"/> Hinweis Positionen mit 0€ <input type="radio"/> Keine Nachfrage <input checked="" type="radio"/> Frage nach Außer-Haus Verzehr <input type="radio"/> Frage nach In-Haus Verzehr </p> <p> <input type="checkbox"/> Preisüberschreibung doppelt Lade offen Überwachung </p> <p> <input type="radio"/> Inaktiv <input type="radio"/> IBM-Modus <input checked="" type="radio"/> TMT-Modus </p> <p> Alarm nach <input type="text" value="30"/> Sek. </p>						

PLZ-Erfassung

Hiermit erfolgt nach dem Verkauf eine Erfassung der Postleitzahl

Vorgangswechsel ohne Bestätigung

Hiermit erfolgt der Wechsel des Vorgangs ohne die Abfrage ob dies durchgeführt werden soll

Hinweis Positionen mit 0€

Noch ohne Funktion

Preisüberschreibung doppelt

Noch ohne Funktion

Auto-Abmeldung nach x min

Hiermit erfolgt eine Abmeldung des Bedieners falls in der festgelegten Zeitspanne keine Eingabe erfolgt.

Sollten Positionen vorhanden sein gibt die Kasse alle 30 Sek. einen Warnton von sich. In diesem Fall erfolgt keine Abmeldung.

Nachfrage Außer-Haus/In-Haus

Hiermit wird festgelegt ob für Artikel mit dem Kennzeichen Außer Haus ein Anfrage erfolgrn soll.

Folgende Möglichkeiten existieren:

- Keine Nachfrage
- Frage nach Außer-Haus Verzehr. Die betroffenen Aritkel werden dan mit dem reduzierten Steuersatz berechnet.
- Frage nach In-Haus Verzehr. Die betroffenen Artikel werden dann mit dem vollen Steuersatz berechnet.

Lade Offen Überwachung

Für die Kassenladen kann einer Überwachung des Öffnungszustandes aktiviert werden. Hierfür ist der Typ des Druckers notwendig, da der Anschluss der Kassenlade über den Drucker erfolgt.

Mit der Zeitspanne kann definiert werden ab wann ein Hinweis-Ton erfolgt.

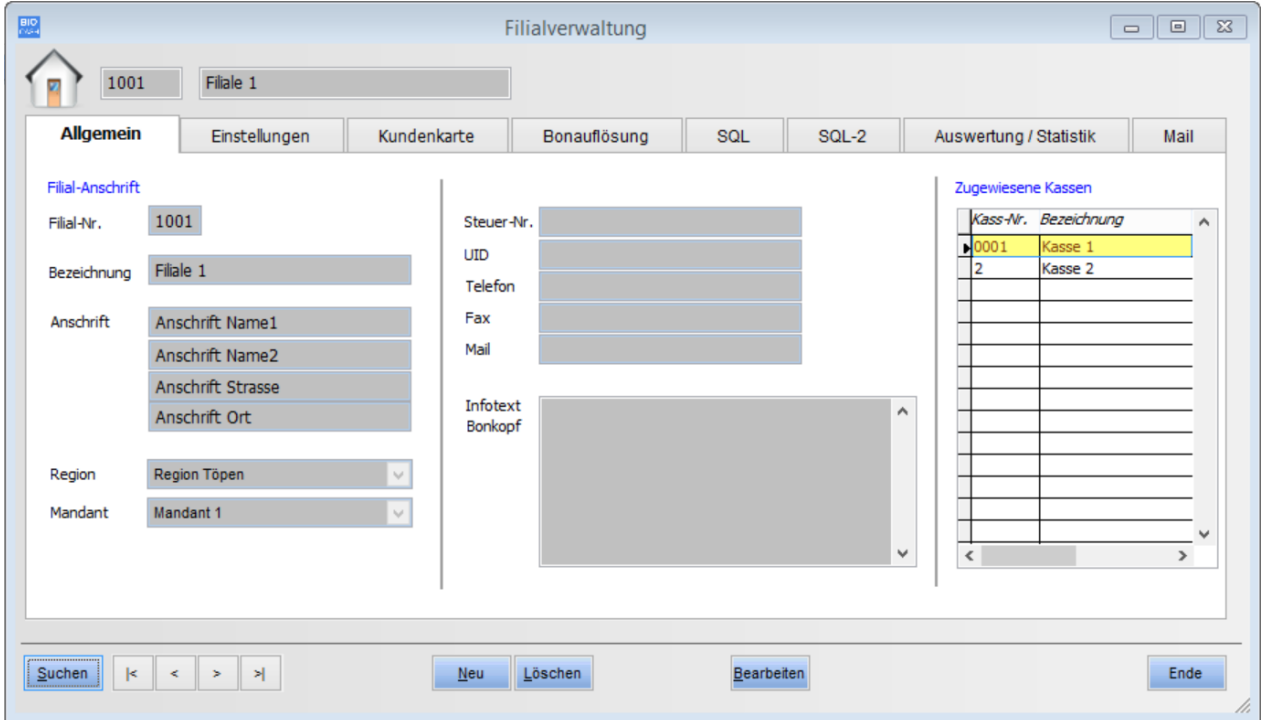
5.1.7 Kontroll-Beöege

Hiermit können Kontroll-Belege für bestimmte Vorgänge aktiviert werden.

Grunddaten	Drucker & Display	Scanner & Waage	Bon-Texte	EC-Terminal	Sonstiges	Kontroll-Belege
						<p>Kontroll-Belegdruck:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Storno Letzte Eingabe TEMPLATE\BONDRUCK_STORNO_SLE.PRG Bearbeiten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Zeilen-Storno TEMPLATE\BONDRUCK_STORNO_ZS.PRG Bearbeiten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bon verwerfen TEMPLATE\BONDRUCK_STORNO_BV.PRG Bearbeiten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bon-Storno TEMPLATE\BONDRUCK_STORNO_BS.PRG Bearbeiten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Warenrücknahme TEMPLATE\BONDRUCK_STORNO_wr.PRG Bearbeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Negativ-Artikel TEMPLATE\BONDRUCK_STORNO_MINUS.P Bearbeiten</p> <p>Kopien bei Negativ-Bons <input type="text" value="0"/></p>
						<p>Stornogrund-Eingabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Storno Letzte Eingabe</p> <p><input type="checkbox"/> Zeilen-Storno</p> <p><input type="checkbox"/> Bon verwerfen</p>

5.2 Filialverwaltung

5.2.1 Allgemein



The screenshot shows the 'Filialverwaltung' window with the 'Allgemein' tab selected. The branch ID is 1001 and the name is 'Filiale 1'. The interface is divided into several sections:

- Filial-Anschrift:** Fields for 'Filial-Nr.' (1001), 'Bezeichnung' (Filiale 1), and 'Anschrift' (Anschrift Name1, Name2, Strasse, Ort). A 'Region' dropdown is set to 'Region Töpen' and 'Mandant' to 'Mandant 1'.
- Steuer-Nr.:** Fields for 'Steuer-Nr.', 'UID', 'Telefon', 'Fax', and 'Mail'.
- Infotext Bonkopf:** A large text area for additional information.
- Zugewiesene Kassen:** A table with columns 'Kass-Nr.' and 'Bezeichnung'. It contains two entries: '0001 Kasse 1' and '2 Kasse 2'.

At the bottom, there are navigation buttons: 'Suchen', '<', '>', 'Neu', 'Löschen', 'Bearbeiten', and 'Ende'.

Neben der Definition der Filiale werden hier auch grundlegende Einstellungen zur Scanbarkeit von Zeitschriften und zur Verwaltung von Kunden bzw. BioMarkt-Karten hinterlegt.

Filial-Nr.

Nummer der Filiale Dieser Wert kann nach der Anlage nicht mehr verändert werden

Bezeichnung

Name der Filiale

Anschrift:

Anschrift der Filiale für Z-Berichte

Region:

Auswahl der Region dieser Filiale

Mandant:

Auswahl des Mandanten dieser Filiale

Steuer-Nr:

Steuernummer dieser Filiale

UID:

Umsatzsteueridentnummer dieser Filiale

Telefon:

Telefonnummer dieser Filiale

Telefax:

Telefaxnummer dieser Filiale

Mail:

Mailadresse dieser Filiale

Infotext Bonkopf:

Zusätzlicher Infotext für Bonkopf dieser Filiale

5.2.2 Einstellungen

Allgemein	Einstellungen	Kundenkarte	Bonauflösung	SQL	SQL-2	Auswertung / Statistik	Mail
Diverse Einstellungen:							
<input type="checkbox"/> Preise überschreibbar <input type="checkbox"/> Bestätigung mit Preis-Taste		<input checked="" type="checkbox"/> Gutscheinverwaltung aktiv <input checked="" type="checkbox"/> Arbeit auf Test-System		<input checked="" type="checkbox"/> Kassenprüfung aktiv Prüfung ab <input type="text" value="21.01.2014"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> Ausser-Haus aktiv <input checked="" type="checkbox"/> 6-stellige Preis & Gewicht-EANs <input checked="" type="checkbox"/> zusätzlich die ersten 7 Stellen lesen <input checked="" type="checkbox"/> Hinweis Jugenschutzgesetz <input checked="" type="checkbox"/> Sonderrabatt aktiv <input type="checkbox"/> Authorisierung Mehrfachabrechnung		Konfiguration für Kassen-Gutscheine <input type="text" value="Bon-Gutschein"/>		<input type="checkbox"/> Z-Lesung erst nach Prüfung druckbar <input checked="" type="checkbox"/> Stornogrund-Eingabe <input checked="" type="checkbox"/> Safebag-Eingabe aktiv <input type="button" value="Daten erzeugen"/>			
Minimalartikel <input type="text" value="1"/>							
Proxy							
IP <input type="text"/>		Port <input type="text"/>					
User <input type="text"/>		Passwort <input type="text"/>		<input type="checkbox"/> Agentur-Verkauf <input type="text" value="Verkauf erfolgt im Namen der xyz-Agentur"/>			

Preise überschreibbar

Sind die Preise überschreibbar

Bestätigung Preis-Taste

Der manuell eingegebene Preis muss zwingend mit der Preis-Taste bestätigt werden.

Außer-Haus aktiv

Der manuell eingegebene Preis muss zwingend mit der Preis-Taste bestätigt werden.

6-stellige Preis & Gewicht-EANs

Hiermit wird bei Preis- und Gewicht-EANs der Artikel anhand der ersten 6 Stellen gesucht, ansonsten anhand Stelle 3-6

zusätzlich die ersten 7 Stellen lesen

Optional wird hiermit versucht mit den ersten sieben Stellen des Preis- und Gewicht-EANs einen Artikel zu identifizieren.

Hinweis Jugenschutzgesetz

Mit dieser Einstellung erfolgt ein Hinweis falls Artikel ein Mindestalter hinterlegt haben.

Sonderrabatt aktiv

Hiermit werden Sonderrabatte aktiviert.

Minimalartikel

Die hier hinterlegte Anzahl von Artikeln wird beim Senden an die Kassen geprüft. Bei Unterschreitung der Anzahl wird nicht gesendet.

Gutscheinverwaltung aktiv

Aktivierung der elektronischen Gutscheinverwaltung.

Arbeit auf Testsystem

Hiermit kann die Gutscheinverwaltung getestet werden. Die Buchungen erfolgen auf ein Testsystem.

Konfiguration für Kassen-Gutscheine

Hiermit wird die Gutscheinkonfiguration für Kassengutscheine definiert.

Kassenprüfung aktiv

Aktivierung der Kassenprüfung

Prüfung ab

Legt den Zeitpunkt fest ab wann die Prüfung aktiv ist.

Z-Lesung erst nach Prüfung druckbar

Damit kann die Z-Lesung erst nach erfolgter Kassenprüfung gedruckt werden.

Stornogrund-Eingabe

Eingabe der sonstiges Stornogründe bei der Kassenprüfung.

Agentur-Verkauf

Die Einrichtung erfolgt durch den Support.

5.2.3 Kundenkarte

Allgemein	Einstellungen	Kundenkarte	Bonauflösung	SQL	SQL-2	Auswertung / Statistik	Mail
<p>Kundennummer per Scanner</p> <p>1 - 3 <input type="text" value="KKKK"/> <input type="text" value="KKKKK"/> <input type="text" value="KKKKKK"/></p> <p>4 - 5 <input type="text" value="04000000KKKK?"/> <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Kundennummer muss in Kundenverwaltung vorhanden sein</p> <p>Kunden-Karten-Systeme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> BioMarkt-Card im Einsatz</p> <p>Präfix 1-7 <input type="text" value="20970"/> <input type="text" value="123456"/> <input type="text" value="999999"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>Präfix 8-14 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>Präfix 15-22 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>Präfix 23-25 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p>							
<p>Hinweis für Kunden mit Kundenkarte</p> <p>Für diesen Einkauf erhalten Sie <<AllTrim(STR(pnRabattfaehig2 * 1,5,0))>> Punkte.</p> <p>Hinweis für Kunden ohne Kundenkarte</p> <p>Entgangene Punkte für diesen Einkauf: <<AllTrim(STR(pnRabattfaehig2 * 1,5,0))>></p> <p>Mit der BioMarkt-Card einkaufen und Vorteile nutzen. Informieren Sie sich jetzt!</p>							

Kundennummer per Scanner

Einstellungen für Kundenkarten

(Die Verwaltung der Kunden erfolgt ausschließlich in BIO.WIN)

Pro Filiale können hier bis zu fünf Definitionen für Kundenkarten angelegt werden.

K = Platzhalter für die Kundennummer

Kundennummer muss in

Falls diese Option aktiviert ist muss die an der Kasse erfasste Kundennummer in der Kundenverwaltung vorhanden sein.

BioMarkt-Card im Einsatz

Muss aktiviert werden sobald die BioMarkt-Card im Markt aktiv ist.

Präfix 1-25

Um eine unberechtigte Erfassung von „fremden“ BioMarkt-Karten zu verhindern können hier bis zu neun Regeln für die Erfassung festgelegt werden.

Hinweis für Kunden mit Kundenkarte

Schlusstext für Verkäufe auf eine Kundennummer.

Hinweis für Kunden ohne Kundenkarte

Schlusstext für Verkäufe ohne Kundenzuweisung

5.2.4 Bonauflösung

Allgemein	Einstellungen	Kundenkarte	Bonauflösung	SQL	SQL-2	Auswertung / Statistik	Mail
-----------	---------------	-------------	---------------------	-----	-------	------------------------	------

Bon-Auflösung Thekenwaage:

Präfix EAN

Pfad BIO.WIN
 Erneute Auflösung ermöglichen

Hier erfolgt die Definition für die Bonauflösung. Diese Einstellungen werden durch den Support vorgenommen und sollten vom Anwender nicht ohne Rückfrage verändert werden.

Bon-Auflösung Thekenwaagen

Die Bon-Auflösung muss auch in BIO.WIN eingerichtet sein.

Hier wird der erwartete Präfix und der Pfad zu BIO.WIN definiert.

Die Option „Erneute Auflösung ermöglichen“ ermöglicht ein erneutes Einlesen eines Thekenbons (nach Bestätigung durch den Kassierer)

5.2.5 SQL

Allgemein	Einstellungen	Kundenkarte	Bonauflösung	SQL	SQL-2	Auswertung / Statistik	Mail
-----------	---------------	-------------	--------------	------------	-------	------------------------	------

Anbindung SQL-Server BIO.CASH

Nativ (DBF-Tabellen)
 MS-SQL

Server	TOE-PC-1274\SQLEXPRESS\VOBE	DB-Name	BIOCASH
User	biowin	Passwort	*****

Diese Einstellungen werden vom Support vorgenommen.

5.2.6 Auswertung/Statistik

Allgemein	Einstellungen	Kundenkarte	Bonauflösung	SQL	SQL-2	Auswertung / Statistik	Mail
-----------	---------------	-------------	--------------	-----	-------	-------------------------------	------

Artikel-Überwachung

Name	EAN 1	EAN 2	EAN 3	EAN 4	EAN 5	EAN 6
1						
2						

Pfand-Rücknahme

EAN reduz. Steuersatz	9900	<input checked="" type="checkbox"/> Tagesbericht automatisch drucken	Zeitschriften Erkennung
EAN voller Steuersatz	9900		EAN für 414... / 434... 9820
			EAN für 419... / 439... 9820

Pfand-Automat (nur für Statistikzwecke)

EAN reduz. Steuersatz	9901
EAN voller Steuersatz	9901

Pfand-Plus (nur für Statistikzwecke)

EAN reduz. Steuersatz	9902
EAN voller Steuersatz	9902

Warengruppe Pfand

Pfand

Artikelüberwachung

Hier können zwei Überwachungen für Artikel eingerichtet werden. Die hier hinterlegten EAN-Codes werden auf den X-Lesungen der Bediener ausgegeben.

Pfand-Rücknahme

Geben Sie hier die PLU-Nummer für die automatische Pfandrücknahme per Scanning an.

Pfand-Automat

Für statistische Auswertungen können Sie hier die PLU-Nummern des Pfandautomaten hinterlegen.

Pfand-Plus (nur für Statistikzwecke)

Für statistische Auswertungen können Sie hier die PLU-Nummern des Pfandautomaten hinterlegen.

Tagesbericht automatisch drucken

Erstellt bei der Z-Lesung automatisch einen Tagesbericht

Warengruppe Pfand

Hiermit erfolgt bei der Bediener-/Kassenabrechnung die Auswertung der Pfandbuchungen.

Zeitschriften-Erkennung

Zeitschriften in Deutschland haben im EAN-13 Code den Preis verschlüsselt.

Der Aufbau der EAN-Codes unterscheidet zwischen Zeitschriften mit vollem Steuersatz und Zeitschriften mit halbem Steuersatz.

Deshalb kann hier pro Steuersatz ein eigener Artikel hinterlegt werden.

5.2.7 Auswertung/Statistik

Allgemein	Einstellungen	Kundenkarte	Bonauflösung	SQL	SQL-2	Auswertung / Statistik	Mail
SMTP-Parameter							
Empfänger	<input type="text"/>						
Absender	<input type="text"/>						
im Auftrag von	<input type="text"/>						
Benutzerkennung	<input type="text"/>						
Kennwort	<input type="text"/>						
Mailserver	<input type="text"/>						
Portnummer	<input type="text"/>	Standard ist Port 25. Bei SSL-Verschlüsselung ist der Port abweichend Beispiele: WEB.DE und GMX = 587, GMAIL = 465					
<input checked="" type="checkbox"/> Z-Lesung automatisch per Mail versenden							<input type="button" value="Test-E-Mail"/>

SMTP-Parameter

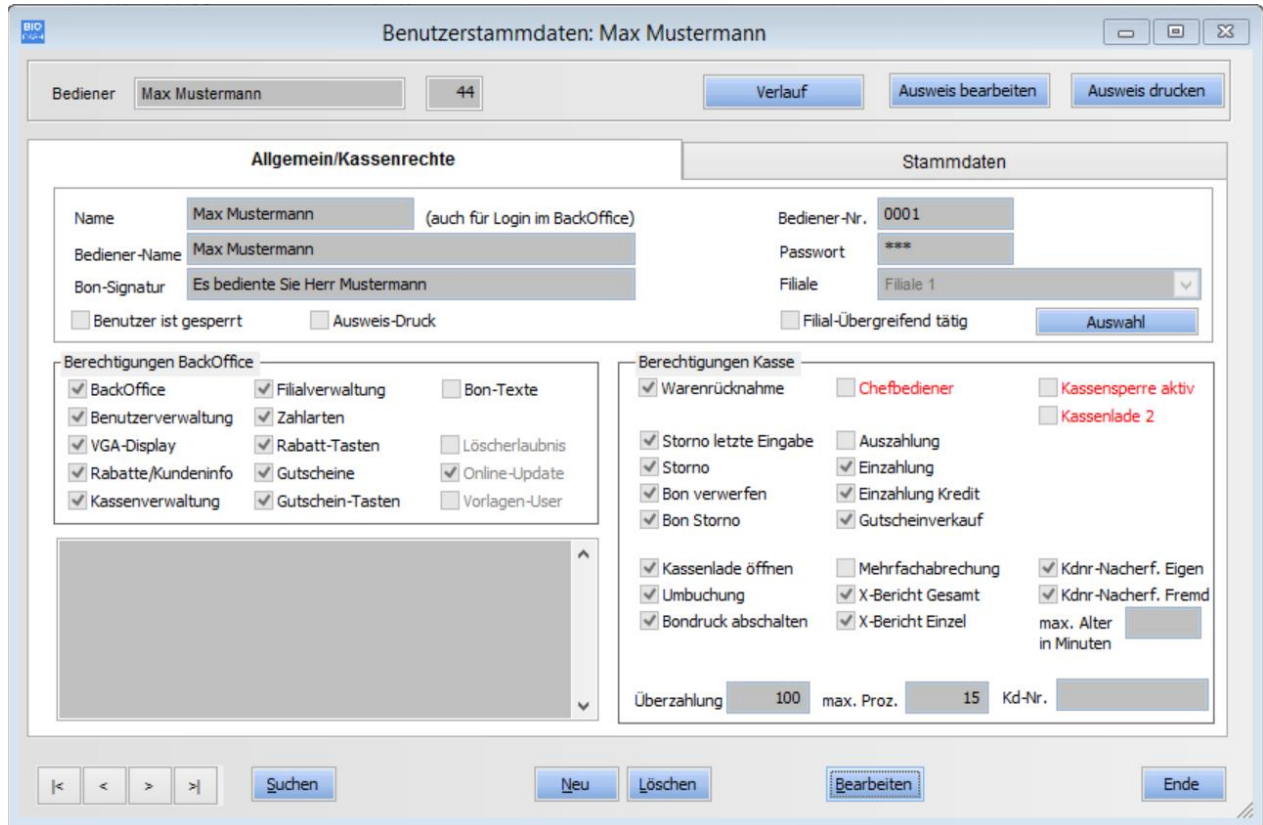
SMTP-Daten für den Versand von Emails

Z-Lesung automatisch per Mail versenden

Mit dieser Option, sowie den dazu notwendigen SMTP-Parametern, kann die Z-Lesung bei Erstellung automatisch einem (oder mehreren) Mail-Adressen zugestellt werden.

5.3 Benutzerverwaltung

5.3.1 Allgemein/Kassenrechte



Name

Name des Bedieners

Bediener-Name

Name des Bedieners an der Kasse

Bon-Signatur

Diese Signatur kann im Fußtext des Bons angedruckt werden.

Benutzer ist gesperrt

Setzt den Benutzer inaktiv, d.h. eine Anmeldung ist damit nicht mehr möglich

Ausweis-Druck

Kennzeichen für die Berücksichtigung dieses Mitarbeiters beim nächsten Druck von Kassen-Ausweisen

Bediener-Nr.

Diese Nummer muss bei der Anmeldung an der Kasse angegeben werden

Passwort:

Dieses Passwort muss bei der Anmeldung an der Kasse angegeben werden.

Filiale

Zugehörigkeit des Bedieners zu einer Filiale

Filial-übergreifend tätig

Dieser Bediener kann sich in allen Filialen an den Kassen anmelden.

Das Passwort und die Bedienernummer sollten Zahlen sein, damit wird die Eingabe auf der Touchkasse wesentlich erleichtert.

5.3.2 BackOffice-Berechtigungen

Berechtigungen BackOffice		
<input checked="" type="checkbox"/> BackOffice	<input checked="" type="checkbox"/> Filialverwaltung	<input type="checkbox"/> Bon-Texte
<input checked="" type="checkbox"/> Benutzerverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Zahlarten	
<input checked="" type="checkbox"/> VGA-Display	<input checked="" type="checkbox"/> Rabatt-Tasten	<input type="checkbox"/> Löscherlaubnis
<input checked="" type="checkbox"/> Rabatte/Kundeninfo	<input checked="" type="checkbox"/> Gutscheine	<input checked="" type="checkbox"/> Online-Update
<input checked="" type="checkbox"/> Kassenverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Gutschein-Tasten	<input type="checkbox"/> Vorlagen-User

Hiermit erfolgt eine Beschränkung des Nutzers auf einzelne Programmteile.

BackOffice

Generelle Erlaubnis für das Anmelden dieses Benutzers im BackOffice.

Sonstige Parameter

Dieser Benutzer darf die hier benannten Programmteile ausführen und Änderungen vornehmen.

Bitte denken Sie an folgendes:

Generell sollte die Benutzerverwaltung nur wenigen Mitarbeitern zugänglich sein.
Das Anlegen von neuen Mitarbeitern bzw. Überschreiben von bestehenden Mitarbeitern sollte dokumentiert werden!

5.3.3 Kasse-Berechtigungen

Berechtigungen Kasse		
<input checked="" type="checkbox"/> Warenrücknahme	<input type="checkbox"/> Chefbediener	<input type="checkbox"/> Kassensperre aktiv
<input checked="" type="checkbox"/> Storno letzte Eingabe	<input type="checkbox"/> Auszahlung	<input type="checkbox"/> Kassenlade 2
<input checked="" type="checkbox"/> Storno	<input checked="" type="checkbox"/> Einzahlung	
<input checked="" type="checkbox"/> Bon verwerfen	<input checked="" type="checkbox"/> Einzahlung Kredit	
<input checked="" type="checkbox"/> Bon Storno	<input checked="" type="checkbox"/> Gutscheinverkauf	
<input checked="" type="checkbox"/> Kassenlade öffnen	<input type="checkbox"/> Mehrfachabrechnung	<input checked="" type="checkbox"/> Kdnr-Nacherf. Eigen
<input checked="" type="checkbox"/> Umbuchung	<input checked="" type="checkbox"/> X-Bericht Gesamt	<input checked="" type="checkbox"/> Kdnr-Nacherf. Fremd
<input checked="" type="checkbox"/> Bondruck abschalten	<input checked="" type="checkbox"/> X-Bericht Einzel	max. Alter in Minuten
Überzahlung	max. Proz.	Kd-Nr.
100	15	

Warenrücknahme

Darf der Benutzer Warenrücknahmen durchführen?

Storno letzte Eingabe

Darf der Benutzer den jeweils letzten Artikel stornieren

Storno

Darf der Benutzer beliebige Artikel aus einem offenen Bon stornieren?

Bon verwerfen

Darf der Benutzer einen kompletten offenen Bon stornieren?

Bon Storno

Darf der Benutzer einen bereits abgeschlossenen Bon stornieren?

Kassenlade öffnen

Darf der Benutzer die Kassenlade ohne einen Verkauf öffnen

Umbuchung

Darf der Benutzer eine bereits abgeschlossenen Bon umbuchen, d.h. die Aufteilung der Finanzwege ändern.

Bondruck abschalten

Hiermit wird der Bondrucker für diesen Benutzer deaktiviert, d.h. es wird nicht automatisch ein Bon nach einem Verkauf gedruckt (nicht möglich bei aktiver Checkout-Waage).

Chefbediener

Ist der Benutzer ein Chefbediener, d.h. er erteilt anderen Benutzer die Berechtigungen für z.B. Warenrücknahmen Stornos, etc.

Auszahlung

Dieser Bediener darf Auszahlungen durchführen

Einzahlung

Dieser Bediener darf Einzahlungen durchführen

Einzahlung Kredit

Dieser Bediener darf Krediteinzahlungen durchführen

Gutscheinverkauf

Dieser Bediener darf Gutscheine verkaufen

Chefbediener

Ist der Benutzer ein Chefbediener, d.h. er erteilt anderen Benutzer die Berechtigungen für z.B. Warenrücknahmen Stornos, etc.

Mehrfachabrechnung

Darf der Bediener sich mehrfach abrechnen?

X-Bericht gesamt

Ermöglicht den Ausdruck eines Gesamt X-Berichts (Kassenumsatz)

X-Bericht einzeln

Ermöglicht den Ausdruck eines Bediener X-Berichts (Bedienerumsatz)

Kassensperre aktiv

Dieser Bediener darf sich an einer Kasse anmelden welche von einem anderen Bediener bereits bebucht wurde.

Kassenlade 2

Dieser Bediener benutzt die zweite Kassenlade

KdNr. Nacherfassung eigen

Der Bediener darf bei eigene Bons die Kundennummer nacherfassen.

KdNr. Nacherfassung fremd

Der Bediener darf bei fremden Bons die Kundennummer nacherfassen.

Max-Alter in Minuten

Definiert das maximale Alter des Bons bis zu welchem eine Nacherfassung möglich ist

Überzahlung

Geben Sie hier die Höhe der maximalen Überzahlung an.

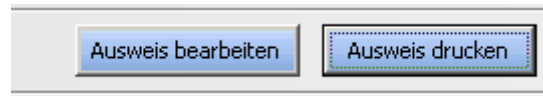
Beträgt der Einkauf z.B. 40€ so kann bei einer Überzahlung von 100€ maximal ein Zahlbetrag von 140€ eingegeben werden.

max.Prozente

Es gibt Prozent-Tasten welche die freie Eingabe eines Prozentwertes ermöglichen.

Mit dieser Einstellung können Sie den Maximalwert festlegen.

5.3.4 Druck von Mitarbeiter-Ausweisen



BIO.CASH bietet die Möglichkeit den Kassen-Bediener durch das Scannen seines Ausweises anzumelden. Auf dem Ausweis sind die Kassierernummer und das Kennwort in einem Barcode verschlüsselt.

Ausweis bearbeiten

Hiermit erfolgt die Gestaltung des Ausweises.

Ausweis drucken

Der eigentliche Druck der Ausweise.

Ausweise werden für alle Bediener mit dem Kennzeichen Ausweis-Druck gedruckt.

Ein ausgedruckter Ausweis befähigt den Inhaber zur Anmeldung an der Kasse.
Gehen Sie somit bitte sorgfältig mit den Ausdrucken um und weisen Sie Ihre Mitarbeiter zur sicheren Verwahrung dieser Zugangsberechtigung an.
Ein Kassen-Ausweis ist einem Schlüssel gleichzusetzen.

5.4 Schnelltasten-Konfiguration

In diesem Programmteil werden die Buttons konfiguriert.

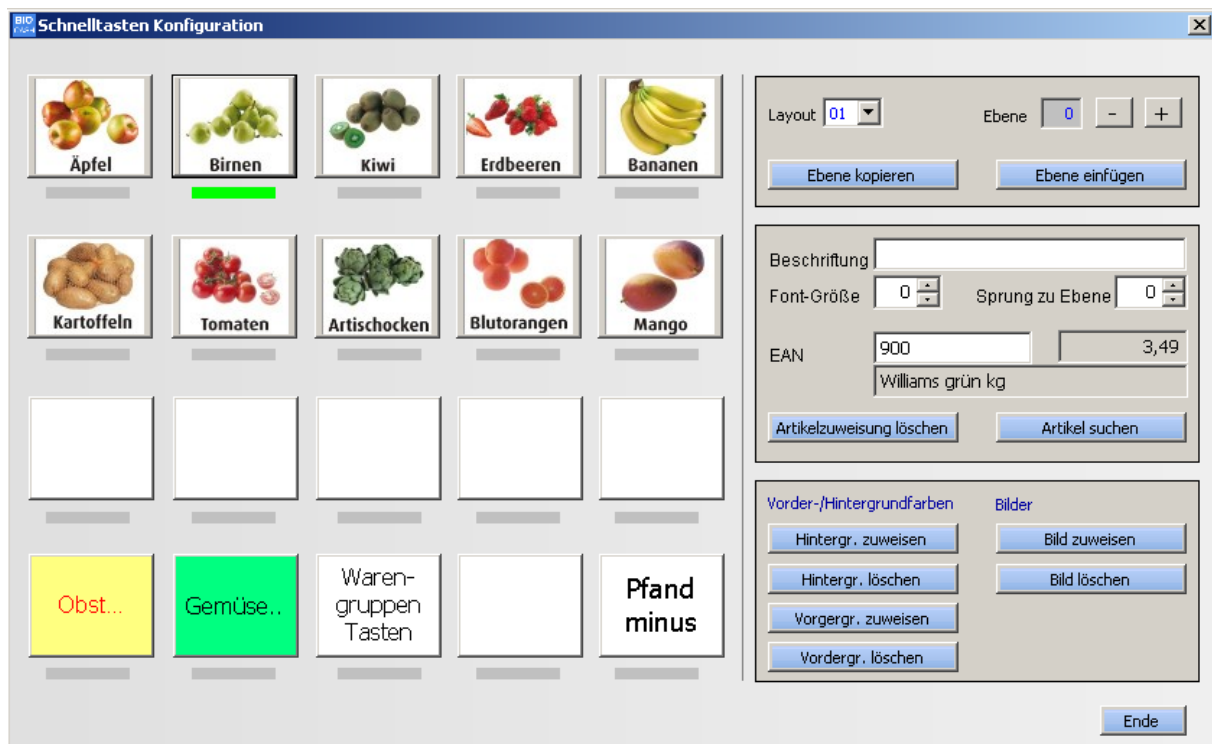
Die Buttons können in maximal 30 Ebenen angelegt werden.

Pro Ebene können 20 Buttons definiert werden.

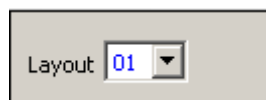
Das bedeutet Sie können pro Kasse 600 Schnelltasten definieren

Es werden maximal 10 Layouts unterstützt, das bedeutet, dass in jedem Layout 30 Ebenen mit jeweils 20 Buttons definiert werden können.

Jeder Kasse wird in der Kassenskonfiguration ein Layout zugeordnet.



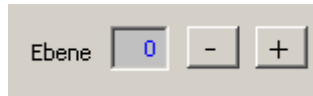
5.4.1 Wechsel des Layouts



Pro Kasse kann definiert werden welches Layout diese Kasse benutzt. So können z.B. Kassen im Thekenbereich anderen Schnelltasten bekommen als Kassen im Checkoutbereich.

Sie können zehn verschiedene Layouts verwalten. Jeder Kasse kann nur ein Layout zugewiesen werden.

5.4.2 Ebene wählen



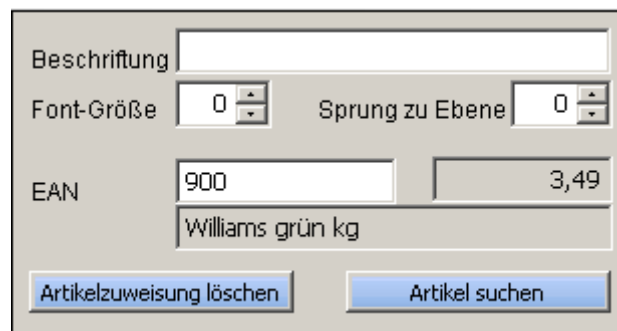
Wählen Sie mit den + und – Tasten die passende Ebene für die Bearbeitung.

5.4.3 Bearbeiten der Tasten

Für die Bearbeitung einer Schnelltaste müssen Sie diese erst anwählen. Dies geschieht durch einen Klick auf die entsprechende Schnelltaste. Die aktuell gewählte Schnelltaste erkennen Sie an der grünen Markierung unter der entsprechenden Taste.



Für die angewählte Taste sehen Sie auf der rechten Seite die hinterlegten Werte.



Im obigen Beispiel ist der PLU-Artikel 900 (Williams grün kg) hinterlegt. Der Preis des Artikels beträgt 3,49€.

Eine Beschriftung ist nicht erforderlich da der Text im hinterlegten Bild enthalten ist.

Sie können die Zuweisung des Artikels über die Eingabe des EAN-Codes (bzw. der PLU-Nummer) vornehmen oder alternativ den Button „Artikel suchen“ betätigen. Hier öffnet sich ein Artikelauswahlfenster.

Artikelzuweisung entfernen

Das Entfernen eines Artikel von einer Schnelltaste geschieht mit dem Button „Artikelzuweisung löschen“

Font-Size

Diese Spalte in der Tabelle beeinflusst die Schrittgröße.

Es werden nur Werte größer als 4 beachtet. Die Standard-Größe ist 10.

Ziel-Ebene

Ist in der Spalte Ziel-Ebene ein Wert größer als 0 enthalten, so ist dieser Button für den Wechsel in eine andere Ebene verantwortlich. Eine evtl. angelegte Artikelzuweisung wird in diesem Fall nicht beachtet.



Hintergrund zuweisen

Hiermit kann einem Button ein farbiger Hintergrund zugewiesen werden

Hintergrund löschen

Entfernt einen bereits zugewiesene Hintergrundfarbe von einem Button

Vordergrund zuweisen

Hiermit kann der Text des Buttons eingefärbt werden

Vordergrund löschen

Entfernt die Einfärbung des Button-Textes

Bild zuweisen

Für jeden Button kann neben dem Text auch ein Bild hinterlegt werden. Auch eine Kombination von Bild und Text ist möglich, jedoch muss das Bild hierfür geeignet sein.

Bild löschen

Entfernt ein bereits zugewiesenes Bild von einem Button

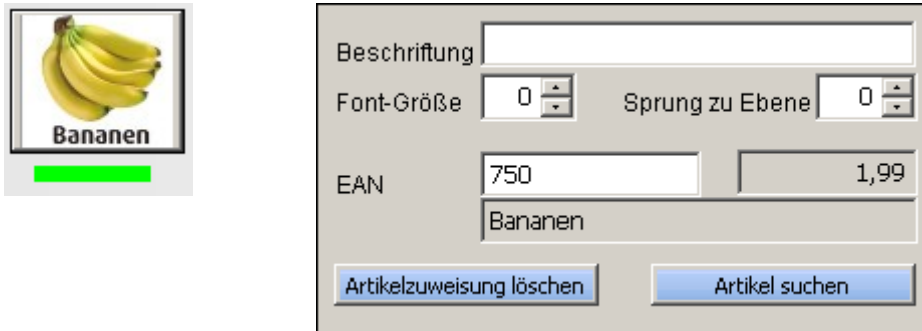
5.4.4 Verschiedene Arten von Schnell Tasten

Es gibt zwei verschiedene Arten von Schnell Tasten

- Schnell taste mit Artikel zuweisung
- Schnell taste für einen Ebenenwechsel

Schnelltaste mit Artikelzuweisung

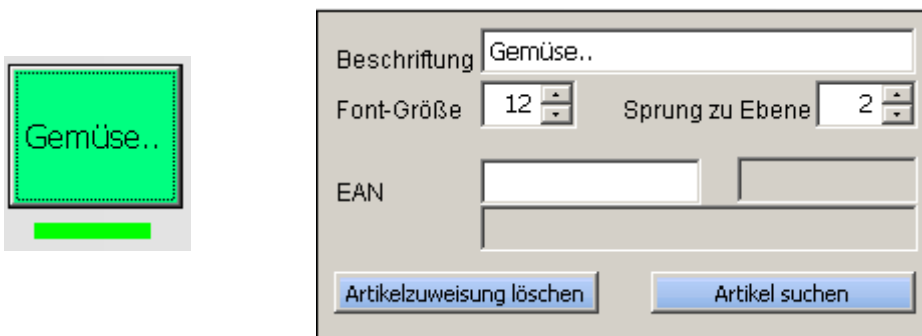
Bei diesen Schnelltasten ist ein Standard-Artikel, PLU-Artikel oder Warengruppen-Artikel hinterlegt. Die Beschriftung geschieht entweder über ein Bild oder durch Eingabe eines Textes.



Die Felder „Beschriftung“, „Font-Größe“ und Sprung zu Ebene sind hier nicht relevant.

Schnelltaste für einen Ebenenwechsel

Diese Schnelltasten werden für einen Wechsel der Ebenen benutzt.



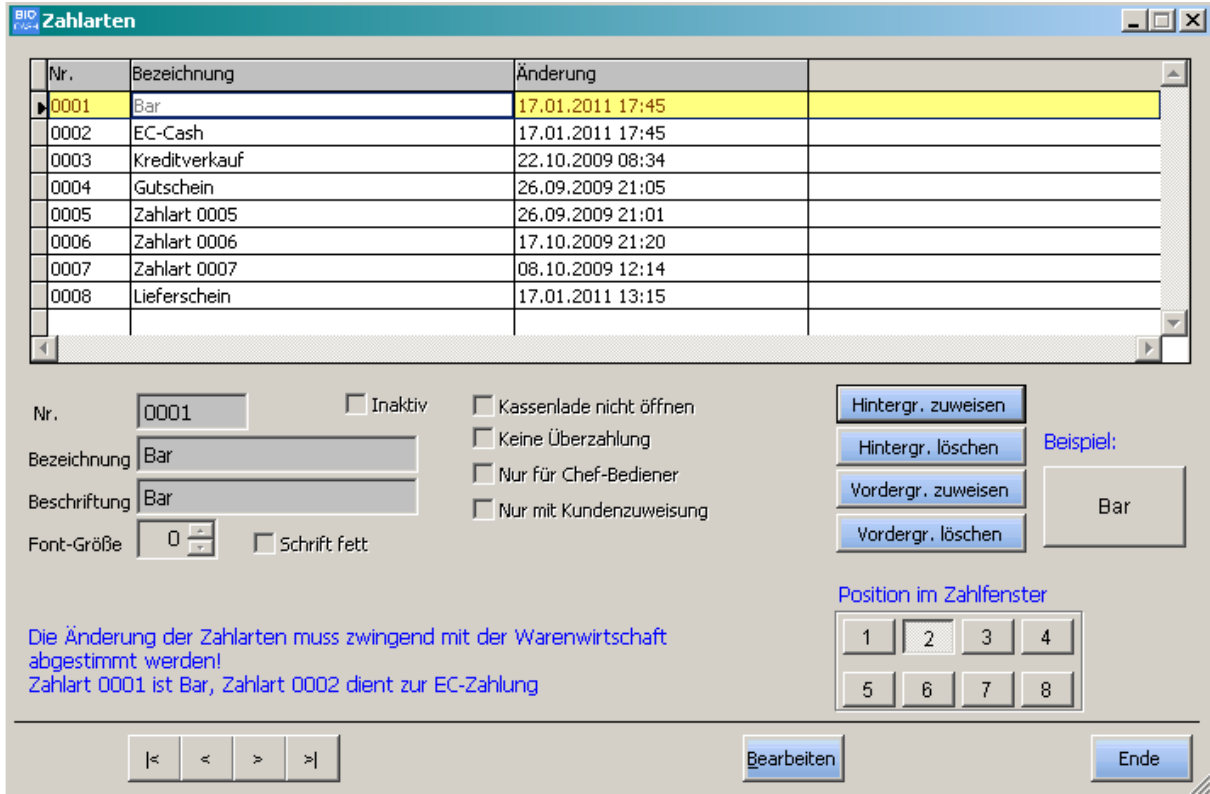
Auch hier wäre das Hinterlegen eines Bildes denkbar. Meistens wird hier jedoch eine Beschriftung in Kombination mit einer Hintergrundfarbe vorgenommen.

Im obigen Beispiel lautet die Beschriftung „Gemüse“ in der Font-Größe 12. Beim Klick auf die Taste wird die Kasse die Schnelltasten der Ebene 2 anzeigen.

Wichtig:

Sobald das Feld „Sprung zu Ebene“ einen Wert größer 0 enthält wird jegliche Artikelzuweisung ignoriert.

5.5 Zahlarten



Nr.	Bezeichnung	Änderung
0001	Bar	17.01.2011 17:45
0002	EC-Cash	17.01.2011 17:45
0003	Kreditverkauf	22.10.2009 08:34
0004	Gutschein	26.09.2009 21:05
0005	Zahlart 0005	26.09.2009 21:01
0006	Zahlart 0006	17.10.2009 21:20
0007	Zahlart 0007	08.10.2009 12:14
0008	Lieferschein	17.01.2011 13:15

Nr. Inaktiv Kassenlade nicht öffnen
 Bezeichnung Keine Überzahlung
 Beschriftung Nur für Chef-Bediener
 Font-Größe Schrift fett Nur mit Kundenzuweisung

Hintergr. zuweisen
 Hintergr. löschen Beispiel:
 Vordergr. zuweisen
 Vordergr. löschen

Position im Zahlfenster

Die Änderung der Zahlarten muss zwingend mit der Warenwirtschaft abgestimmt werden!
 Zahlart 0001 ist Bar, Zahlart 0002 dient zur EC-Zahlung

Die Kasse besitzt acht Zahlarten. Hier wird festgelegt welche Zahlarten aktiv sind und ob für diese Zahlarten bestimmte Regeln gelten.

Wichtig:

Die Zahlarten müssen immer mit BIO.WIN abgestimmt sein. Änderungen in BIO.CASH müssen auch in BIO.WIN nachvollzogen werden

Nr.

Laufende Nummer der Zahlart (kann nicht verändert werden)

Inaktiv

Deaktiviert diese Zahlart

Bezeichnung

Bezeichnung der Zahlart. Dieser Text wird auf dem Kassenbon und den Abrechnungen ausgegeben.

Beschriftung

Bezeichnung der Zahlart für den Button

Font-Größe

Font-Größe für den Button (Minimum 4)

Schrift fett

Definiert ob die Beschriftung des Buttons in Fett-Schrift erfolgt.

Kassenslade nicht öffnen

Verhindert das Öffnen der Kassenslade bei diesem Finanzweg

Keine Überzahlung

Verhindert eine Überzahlung auf diesem Finanzweg
Bei Zahlart 0002 (EC) erscheint keine Meldung.

Nur für Chefbediener

Zahlart ist nur aktiv falls der Chefbediener aktiv ist oder der aktive Bediener Chefbedienerrechte besitzt.

Nur mit Kundenzuweisung

Zahlart ist nur aktiv falls eine Kundennummer hinterlegt ist.

Hintergr. zuweisen / Hintergr.löschen

Setzt oder löscht eine Hintergrundfarbe für den Button dieser Zahlart

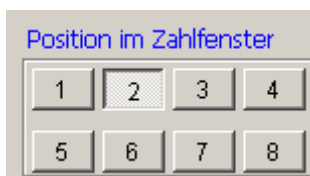
Vordergr. zuweisen / Vordergr.löschen

Setzt oder löscht eine Vordergrundfarbe für den Button dieser Zahlart

5.5.1 Position im Zahlfenster

Zur Anpassung der Button-Reihenfolge im Zahlfenster steht die Einstellung „Position im Zahlfenster zur Verfügung“.

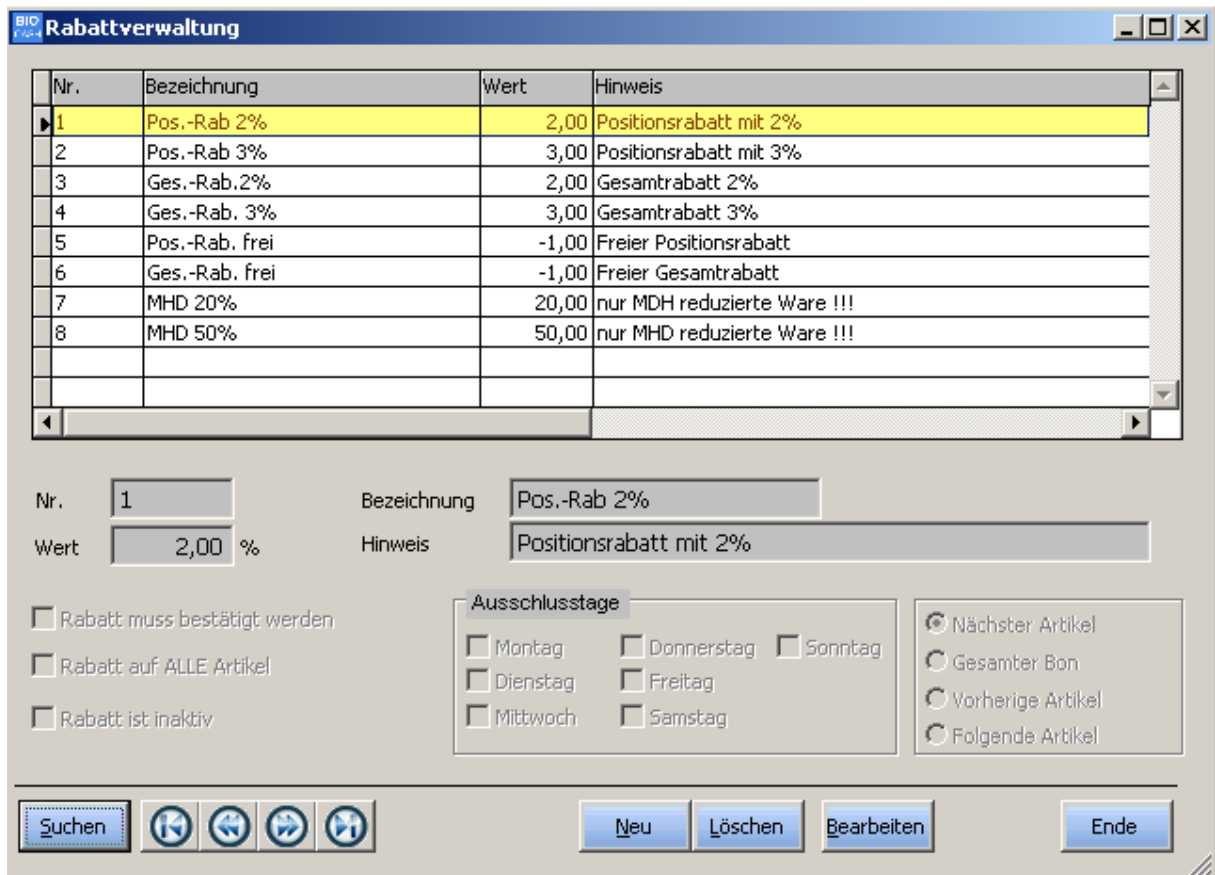
Für jede Zahlart kann eine Position definiert werden - dies bestimmt die Reihenfolge der Zahlarten-Buttons im Abschluss-Fenster von BIO.CASH



Achten Sie bitte darauf das Positionen nicht doppelt vergeben werden.

5.6 Rabatte

Hier werden die Rabatte angelegt, welche später den einzelnen Rabatttasten zugewiesen werden



Nr.	Bezeichnung	Wert	Hinweis
1	Pos.-Rab 2%	2,00	Positionsrabatt mit 2%
2	Pos.-Rab 3%	3,00	Positionsrabatt mit 3%
3	Ges.-Rab.2%	2,00	Gesamtrabatt 2%
4	Ges.-Rab. 3%	3,00	Gesamtrabatt 3%
5	Pos.-Rab. frei	-1,00	Freier Positionsrabatt
6	Ges.-Rab. frei	-1,00	Freier Gesamtrabatt
7	MHD 20%	20,00	nur MDH reduzierte Ware !!!
8	MHD 50%	50,00	nur MHD reduzierte Ware !!!

Nr. Bezeichnung
 Wert % Hinweis

Rabatt muss bestätigt werden
 Rabatt auf ALLE Artikel
 Rabatt ist inaktiv

Ausschlussstage
 Montag Donnerstag Sonntag
 Dienstag Freitag
 Mittwoch Samstag

Nächster Artikel
 Gesamter Bon
 Vorherige Artikel
 Folgende Artikel

Suchen [Navigation Icons] [Neu] [Löschen] [Bearbeiten] [Ende]

Bezeichnung

Name des Rabatts

Wert

Wert des Rabatts in Prozent

Wichtig:

Wird ein negativer Wert eingegeben, so kann der Kassierer den Rabattwert frei eingeben (laut der ihm zugewiesenen Rabatt-Obergrenze).

Hinweis

Hinweis-Text für diesen Rabatt

Dieser Text wird bei einer aktivierten Bestätigung angezeigt.

Rabatt muss bestätigt werden

Vor Aktivierung des Rabatts wird eine Frage gestellt.

Wollen Sie diesen Rabatt aktivieren?

Rabatt auf ALLE Artikel

Hiermit werden alle Artikel rabattiert welche in BIO.WIN nicht den Status „Nie rabattfähig“ haben.

Rabatt ist inaktiv

Rabatttasten welche mit diesem Rabatt belegt sind werden in der Kasse nicht angezeigt.

Ausschlussstage

An den hier angegebenen Tagen ist der Rabatt nicht anwählbar.

Wirkung***Nächster Artikel***

Der nächste Artikel wird rabattiert. Danach wird der Rabatt wieder deaktiviert.

Gesamter Bon

Der gesamte Bon wird rabattiert. Nach dem Abschluss des Bons wird der Rabatt wieder deaktiviert.

Vorherige Artikel

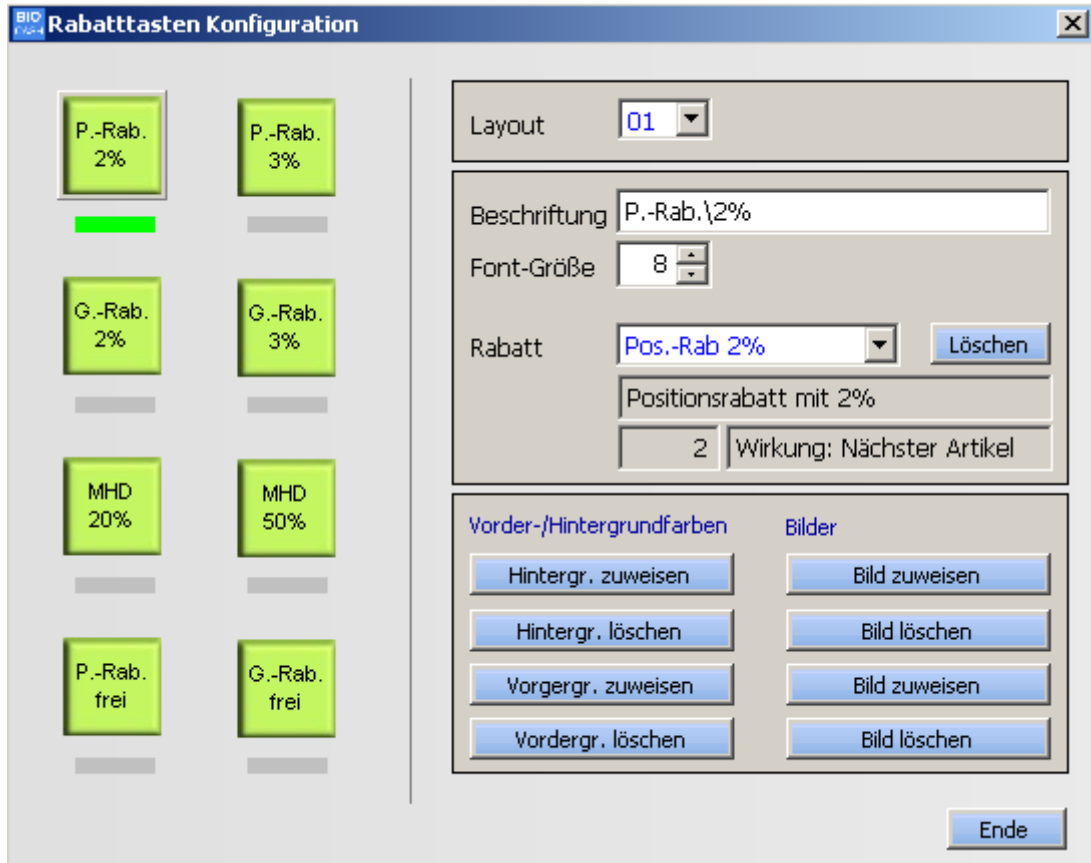
Alle vorherigen Artikel werden rabattiert. Danach wird der Rabatt wieder deaktiviert.

Folgende Artikel

Alle zukünftigen Artikel werden rabattiert. Nach Abschluss des Bons wird der Rabatt wieder deaktiviert.

5.7 Rabatt-Tasten

Hiermit können die in Kapitel 5.6 definierten Rabatte auf Tasten zugewiesen werden.

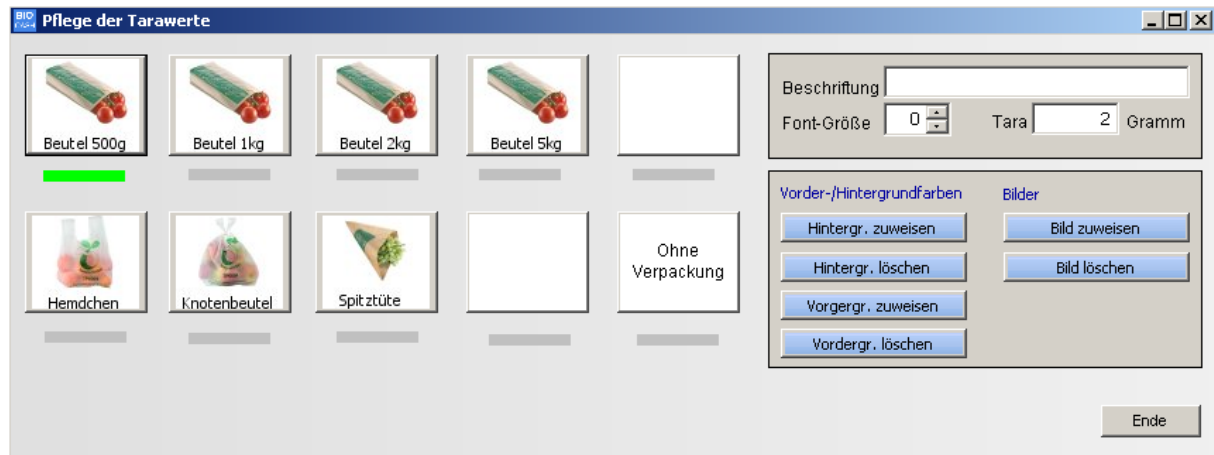


Die Bearbeitung ist ähnlich wie bei den Schnelltasten.

Rabatt

Hier wird der Rabatt für die Schnelltaste gewählt.
Zur Auswahl stehen alle in Kapitel 5.6 definierten Rabatte.

5.8 Tara-Werte pflegen



In diesem Programmteil werden die Schnellasten für die Tara-Auswahl gepflegt. Die Bearbeitung ist analog zu den Schnellasten.

Hinweis:

Ein Tara-Wert von -1 öffnet bei der Erfassung einen Dialog zur Eingabe eines Tara-Wertes.

6 BackOffice – Kommunikation

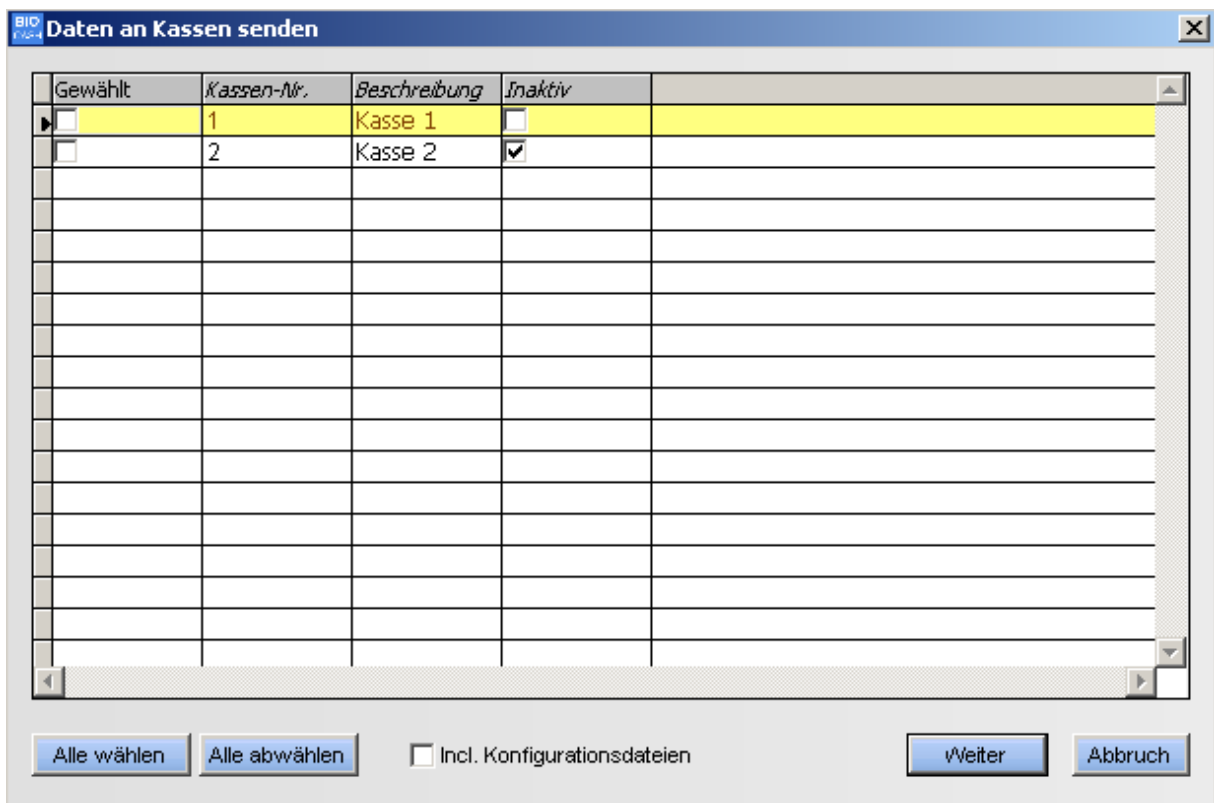
6.1 BIO.WIN Daten einlesen

Hiermit werden die von BIO.WIN ermittelten Daten eingelesen.

Diese Funktion wird normalerweise nicht benötigt da die von BIO.WIN übermittelten Daten automatisch eingelesen und an die Kassen weiterverteilt werden.

Eine ausführliche Beschreibung des Datenaustausches zwischen BIO.WIN und den Kassen erhalten Sie in Kapitel 10.

6.2 Daten an Kassen senden



Senden Sie hier die Stammdaten an die Kassen.

Stammdaten sind:

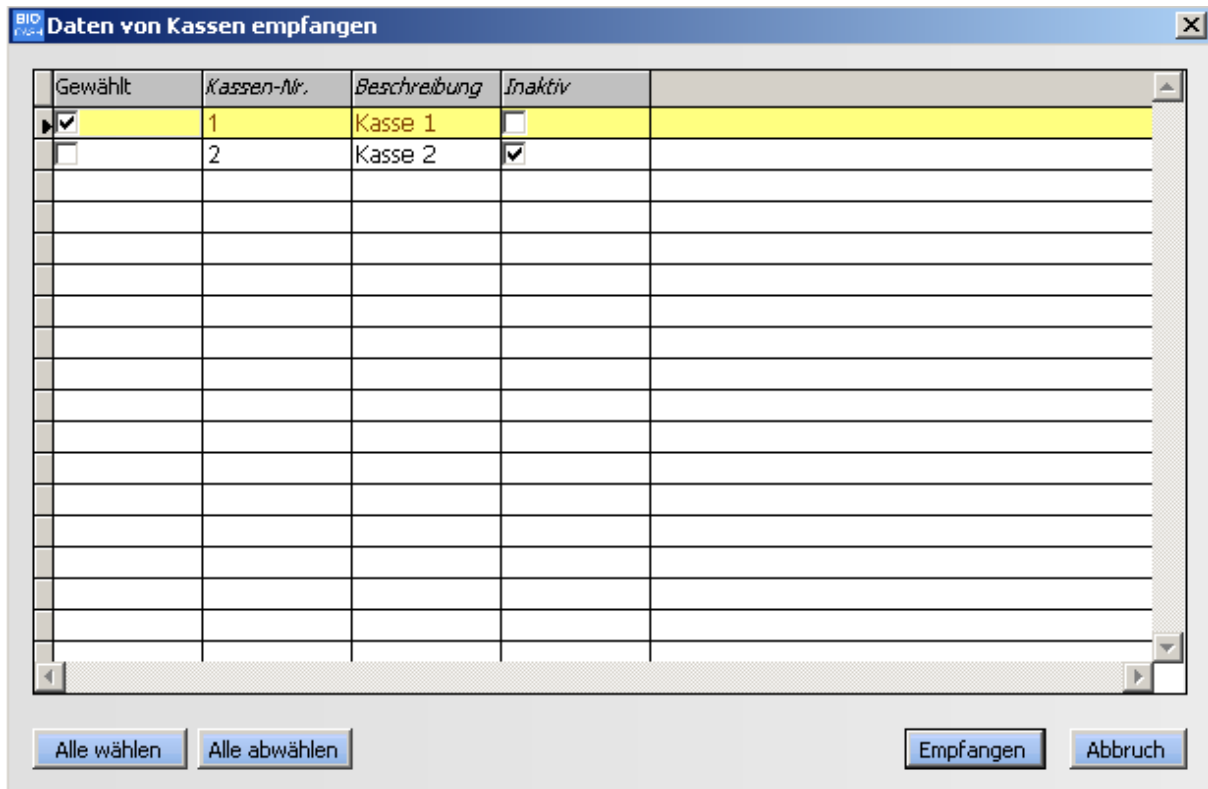
- Artikel
- Warengruppen
- Hauptgruppen
- Bediener
- Kunden

Incl. Konfigurationsdateien

Diese Option sendet zusätzlich zu den Stammdaten die kassenspezifischen Konfigurationswerte.

- Druckertreiber und Einstellungen
- Kundendisplaytreiber und Einstellungen
- Scanner-Einstellungen
- Touchscreen-Templates
- Druck-Templates
- Schnelltasten

6.3 Daten von Kassen empfangen



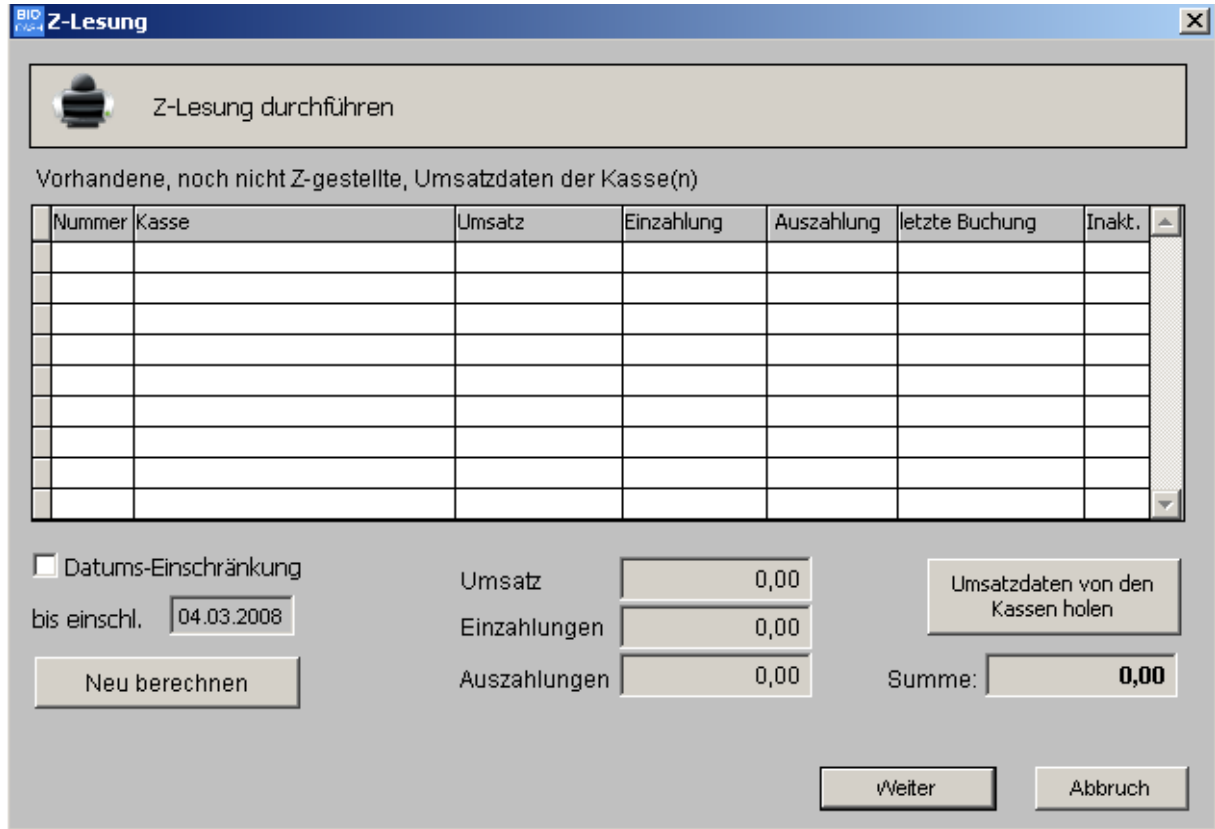
Gewählt	Kassen-Nr.	Beschreibung	Inaktiv
<input checked="checked" type="checkbox"/>	1	Kasse 1	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	2	Kasse 2	<input checked="checked" type="checkbox"/>

Dieser Programmteil dient zur Übertragung der Abverkaufsdaten von den Kassen zum BackOffice.

Für den Kassenbericht ist die Ausführung dieses Programmpunktes zwingend erforderlich.

7 BackOffice – Abrechnung

7.1 Z-Lesung durchführen



Z-Lesung durchführen

Vorhandene, noch nicht Z-gestellte, Umsatzdaten der Kasse(n)

Nummer	Kasse	Umsatz	Einzahlung	Auszahlung	letzte Buchung	Inakt.

Datums-Einschränkung

bis einschl.

Umsatz

Einzahlungen

Auszahlungen

Umsatzdaten von den Kassen holen

Summe:

Hiermit wird die Z-Lesung durchgeführt.

In der Liste sehen Sie die Kassenumsätze welche noch nicht in einer Z-Lesung enthalten sind.

Mit der Taste „Weiter“ wird die Z-Lesung der angezeigten Werte durchgeführt.

Datum-Einschränkung

Hiermit kann die Z-Lesung nur bis zu einem bestimmten Zeitpunkt erfolgen.

Dies ist dann sinnvoll wenn Sie die Umsätze mehrerer Tage vorliegen haben – die Z-Lesung aber pro Tag benötigen.

Beispiel:

Sie haben Umsätze vom 20.02.2008 – 22.02.2008 vorliegen.

Geben Sie zuerst als Datum den Wert 20.02.2008 ein und führen die Z-Lesung durch.
 Danach geben Sie als Datum den Wert 21.02.2008 ein und führen die Z-Lesung durch.
 Danach geben Sie als Datum den Wert 22.02.2008 ein und führen die Z-Lesung durch.

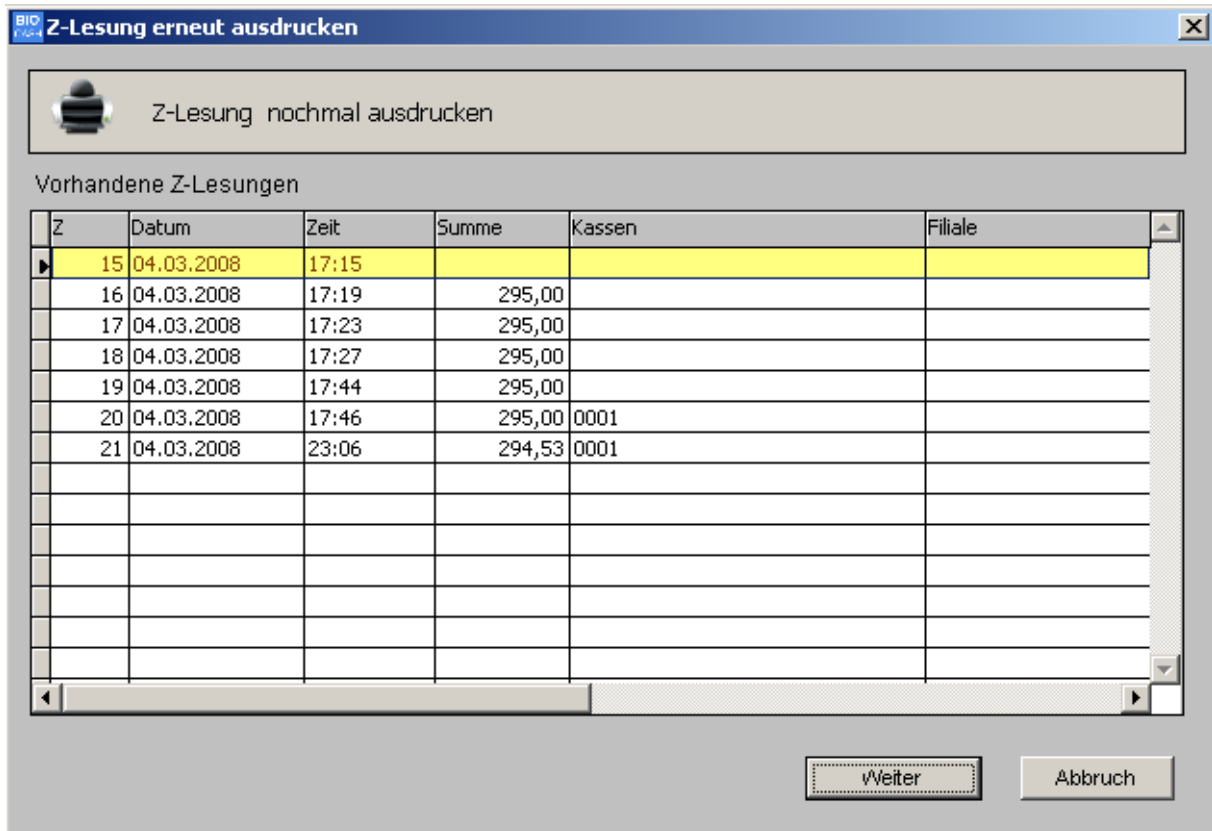
Damit liegen nun drei tagesgenaue Z-Lesungen vor.

Umsatzdaten von den Kassen holen

Damit werden die noch nicht übertragenen Bons von den Kassen abgeholt.

7.2 Z-Lesung nachdrucken

Hiermit können jederzeit bereits erstellte Z-Belege ausgedruckt werden.



Wählen Sie die gewünschte Lesung aus und klicken Sie zum Ausdrucken auf „Weiter“

7.3 Bediener-Abrechnung

Ab der Version 1.2 von BIO.CASH findet die Bedienerabrechnung im BackOffice statt.

Mit dieser Bedienerabrechnung kann die Kassenkraft an mehreren Kassenplätzen kassieren und dies mit einer Bedienerabrechnung erledigen.

Vorgehen an der Kasse zum entnehmen der Kassenlade

Durch das betätigen der Taste Benutzer-Abmeldung öffnet sich die Kassenlade und der Bediener wird abgemeldet. Die Taste befindet sich im Funktionsmenü.

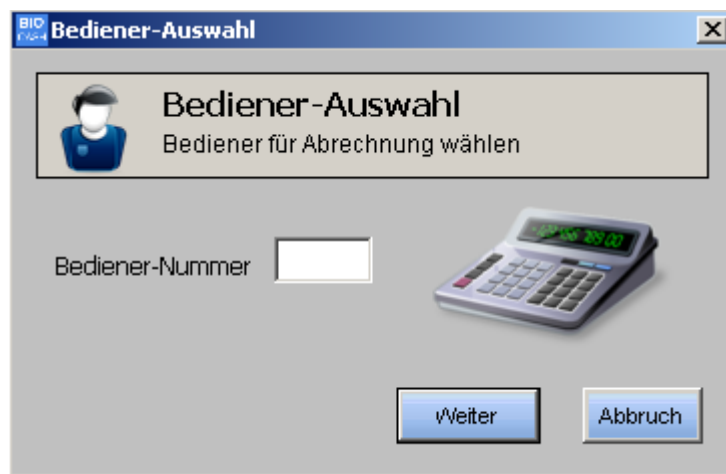


Abrechnung im BackOffice



Die Bedienerabrechnung wird durch einen Klick auf den Button Bediener-Abrechnung gestartet.

Danach muss der Bediener seine Nummer eingeben – diese steht auf dem Kassierer-Ausweis.



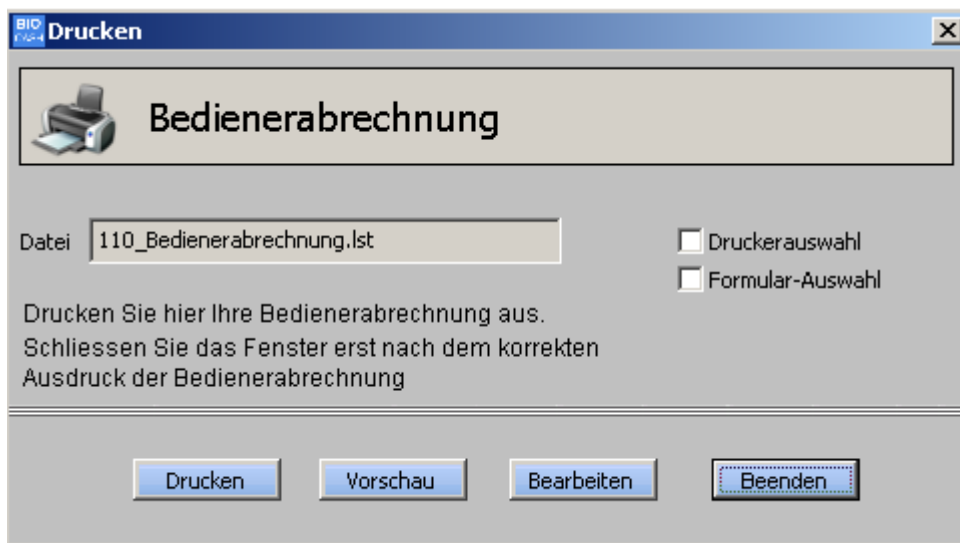
Nach der Eingabe der Bedienernummer und dem bestätigen mit „Weiter“ öffnet sich die Maske der Bedienerabrechnung

Auf der rechten Seite sehen Sie die Kassen und ob dieser Bediener Umsatz an der entsprechenden Kasse hatte.

Auf der linken Seite geben Sie die Stückelung Ihrer Münzen und Scheine ein sowie die Summen der Finanzwege ein.

Nach der Eingabe aller Werte und dem Klick auf den Button „Weiter“ bekommen Sie noch einmal die Gesamtsumme angezeigt und müssen diese bestätigen.

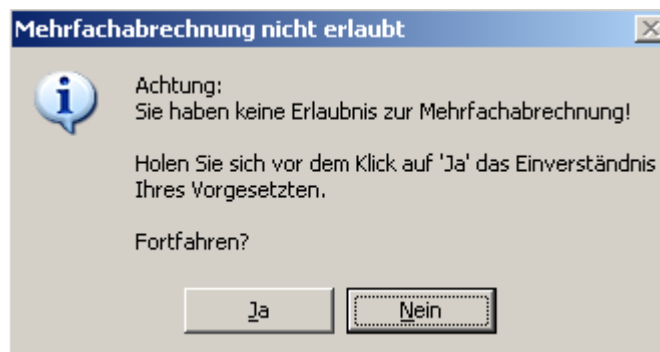
Wenn Sie mit „Ja“ fortfahren erscheint der Dialog zum ausdrucken der Bedienerabrechnung



Wichtig:

Schließen Sie das Fenster erst wenn der Druck korrekt erfolgt ist. Sie können die Abrechnung beliebig oft drucken

Wiederholung der Abrechnung

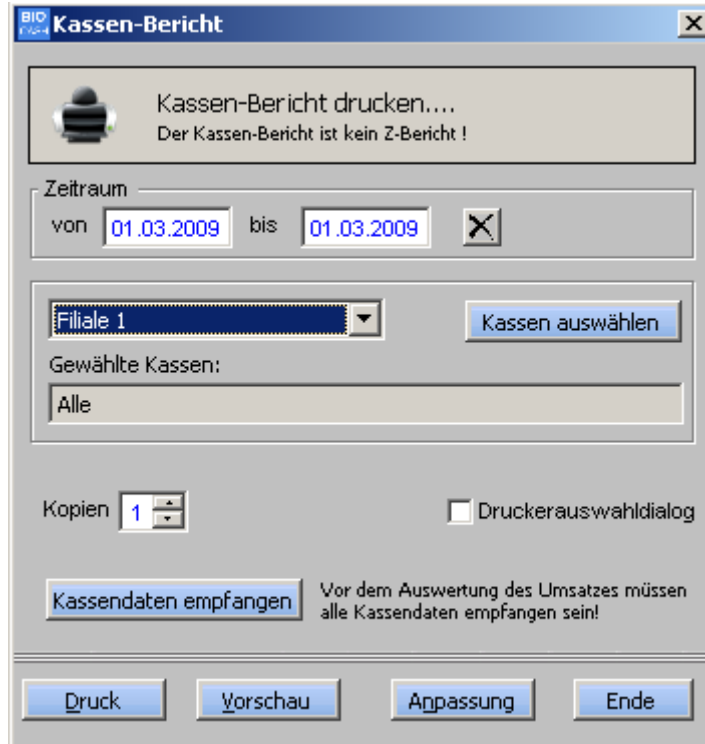


Falls der Mitarbeiter sich ein weiteres Mal abrechnen möchte und keine Berechtigung zur Mehrfachabrechnung hat erscheint folgender Hinweis.

Die Anzahl der Abrechnungen sind auf dem Ausdruck vermerkt.

8 Auswertungen

8.1 Kassen-Bericht



Diese Auswertung liefert den Kassen-Bericht.

Beachten Sie bitte dass Sie für Ihre Buchhaltung den Z-Bericht benötigen.

Kassendaten empfangen

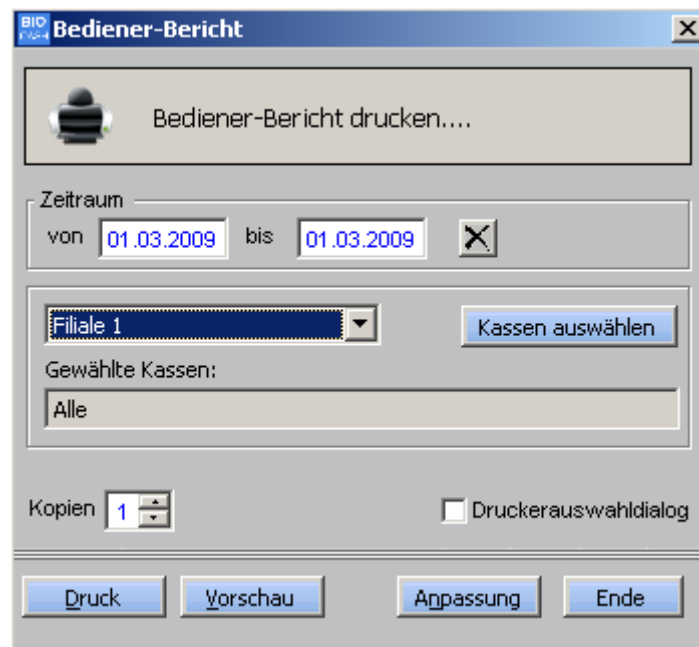
Sie können hier direkt den Programmteil zum Empfangen der Kassendaten aufrufen.

8.2 Kumulierung Z-Berichte

Diese Auswertung kumuliert die Werte von Z-Berichten und dient damit zur Erstellung einer Monatsübersicht.



8.3 Bedienerbericht



Der Bedienerbericht liefert identische Werte zum Kassen-Bericht, jedoch auf einzelne Bediener bezogen.

8.4 Warengruppenbericht



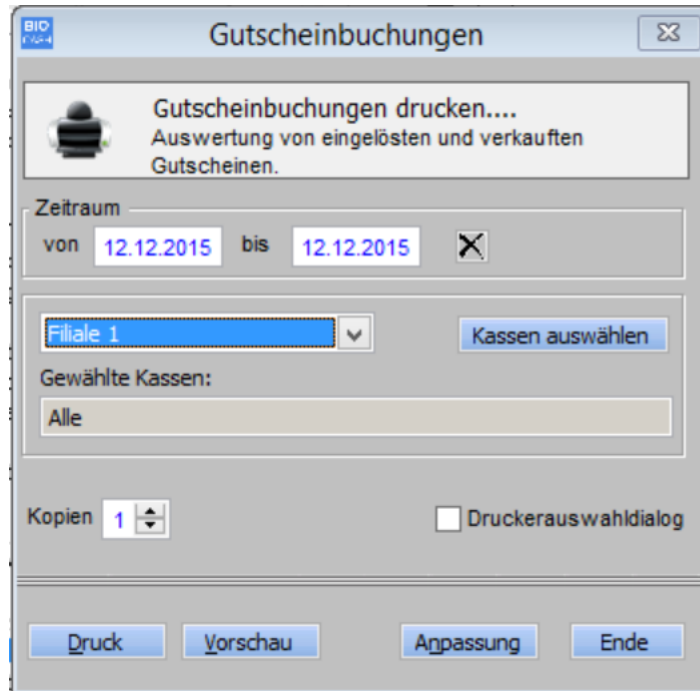
Der Warengruppenbericht liefert die Kassenumsätze eines bestimmten Zeitraums nach Warengruppen gegliedert.

8.5 Hauptgruppenbericht



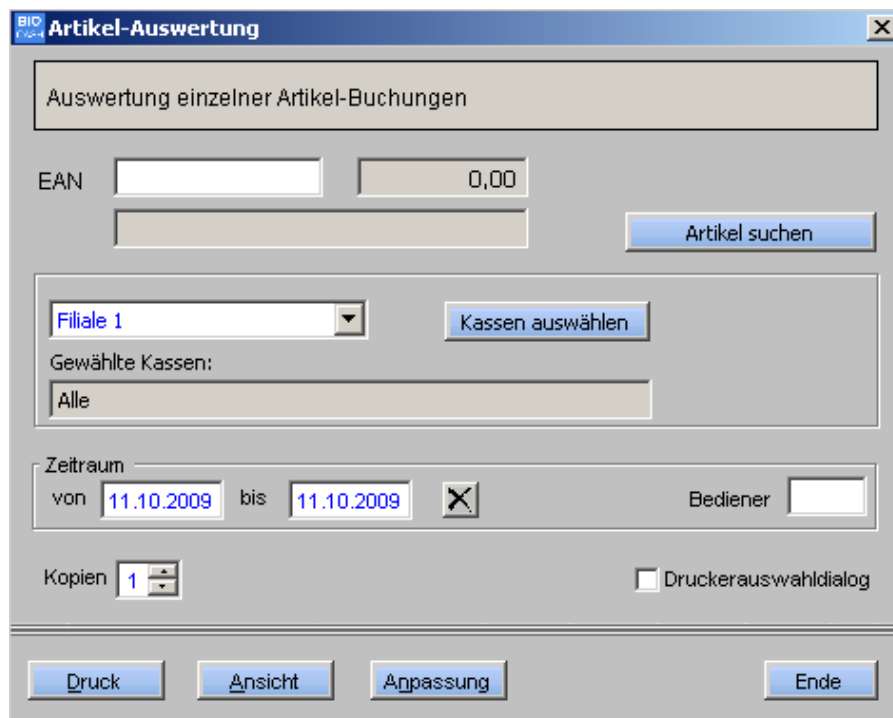
Diese Auswertung ist identisch zum Warengruppenbericht, es werden jedoch die Hauptgruppen aufsummiert.

8.6 Gutschein-Buchungen



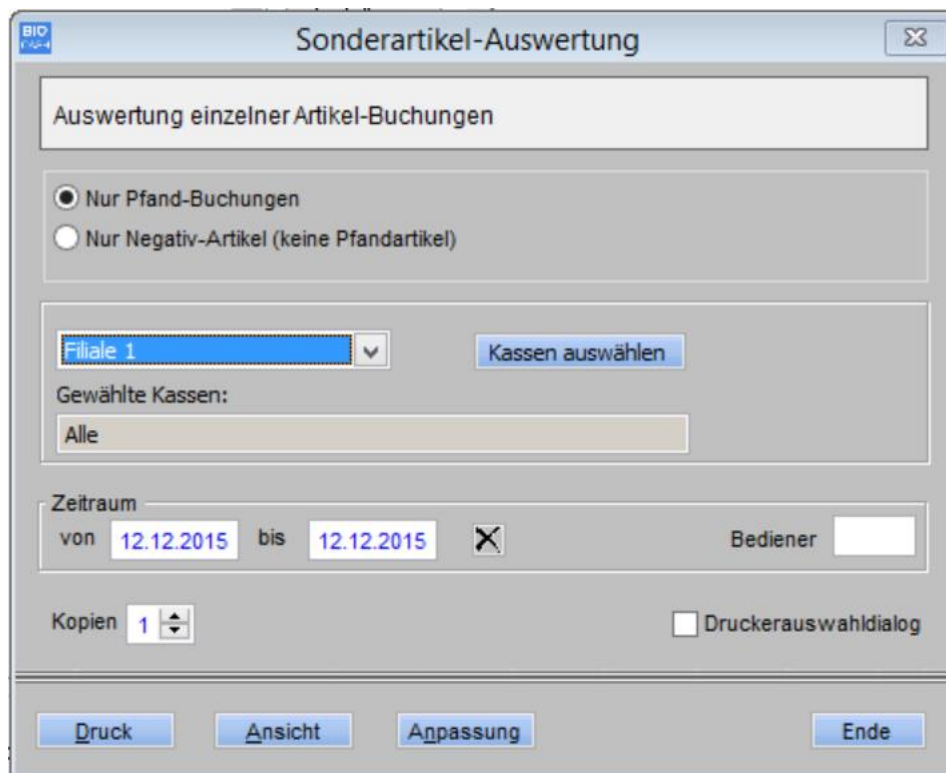
Bei aktiver Gutscheinverwaltung können hier die Gutscheine ausgewertet werden.

8.7 Artikel-Auswertung



Hiermit können die Buchungen einzelner Artikel ausgewertet werden.


8.8 Sonderartikel-Auswertung



Auswertungen von Pfandbuchungen und Negativ-Artikeln.

Als Pfand-Artikel gelten die Artikel aus der „Warengruppe Pfand“ in den Filialdaten

Warengruppe Pfand



8.9 Rabatt-Auswertung Position

BIO.CASH Rabatt-Auswertung

Auswertung der Rabatt-Anwendung

	Rab.-Nr	Bezeichnung	Wert	Hinweis
<input checked="" type="checkbox"/>	1	Pos.-Rab 2%	2,00	Positionsrabatt mit 2%
<input type="checkbox"/>	2	Pos.-Rab 3%	3,00	Positionsrabatt mit 3%
<input type="checkbox"/>	3	Ges.-Rab.2%	2,00	Gesamtrabatt 2%
<input type="checkbox"/>	4	Ges.-Rab. 3%	3,00	Gesamtrabatt 3%
<input type="checkbox"/>	5	Pos.-Rab. frei	-1,00	Freier Positionsrabatt
<input type="checkbox"/>	6	Ges.-Rab. frei	-1,00	Freier Gesamtrabatt
<input type="checkbox"/>	7	MHD 20%	20,00	nur MDH reduzierte Ware !!!

Filiale 1 Kassen auswählen

Gewählte Kassen:
Alle

Zeitraum
von 11.10.2009 bis 11.10.2009 ✕ Bediener

Kopien 1 Druckerauswahldialog

Druck
Ansicht
Anpassung
Ende

Diese Auswertung liefert alle Buchungen, welche mit einem Rabatt versehen wurden.

8.10 Rabatt-Auswertung Bon

Rabatt-Auswertung Bon

Auswertung der Bonrabatte

	Rab.-Nr.	Bezeichnung	Wert	Hinweis
<input checked="" type="checkbox"/>	1	Pos.-Rab 2%	2,00	Positionsrabatt mit 2%
<input type="checkbox"/>	2	Pos.-Rab 3%	3,00	Positionsrabatt mit 3%
<input type="checkbox"/>	3	Ges.-Rab. 2%	2,00	Gesamtrabatt 2%
<input type="checkbox"/>	4	Ges.-Rab. 3%	3,00	Gesamtrabatt 3%
<input type="checkbox"/>	5	Pos.-Rab. frei	-1,00	Freier Positionsrabatt
<input type="checkbox"/>	6	Ges.-Rab. frei	-1,00	Freier Gesamtrabatt
<input type="checkbox"/>	7	MHD 20%	20,00	nur MDH reduzierte Ware !!!

Gewählte Kassen:

Zeitraum
 von bis Bediener

Kopien

Hiermit erfolgt die Auswertung von Rabatten bezogen auf Bons.

8.11 Finanzwege-Auswertung

Auswertung der Zahlarten

Nr.	Bezeichnung	Inaktiv	Hinweis
<input checked="" type="checkbox"/> 0001	Bar		Bar
<input type="checkbox"/> 0002	EC-Cash		EC-\Zahlung
<input type="checkbox"/> 0003	Kreditverkauf		Kreditverkauf
<input type="checkbox"/> 0004	Gutschein		Gutschein
<input type="checkbox"/> 0005	Zahlart 0005	Ja	Zahlart 0005
<input type="checkbox"/> 0006	Zahlart 0006	Ja	Zahlart 0006
<input type="checkbox"/> 0007	Zahlart 0007	Ja	Zahlart 0007

Filiale 1 Kassen auswählen

Gewählte Kassen:

Alle

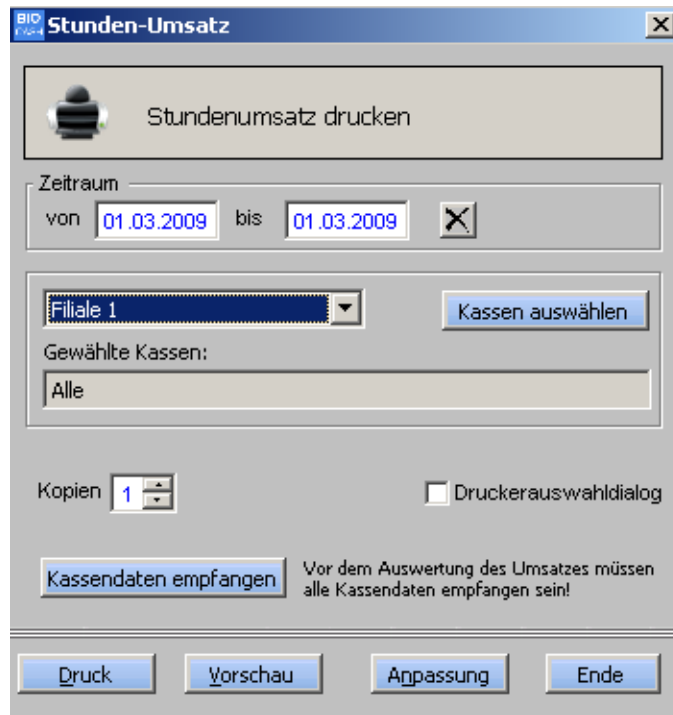
Zeitraum

von 12.12.2015 bis 12.12.2015 Bediener

Kopien 1 Druckerauswahldialog

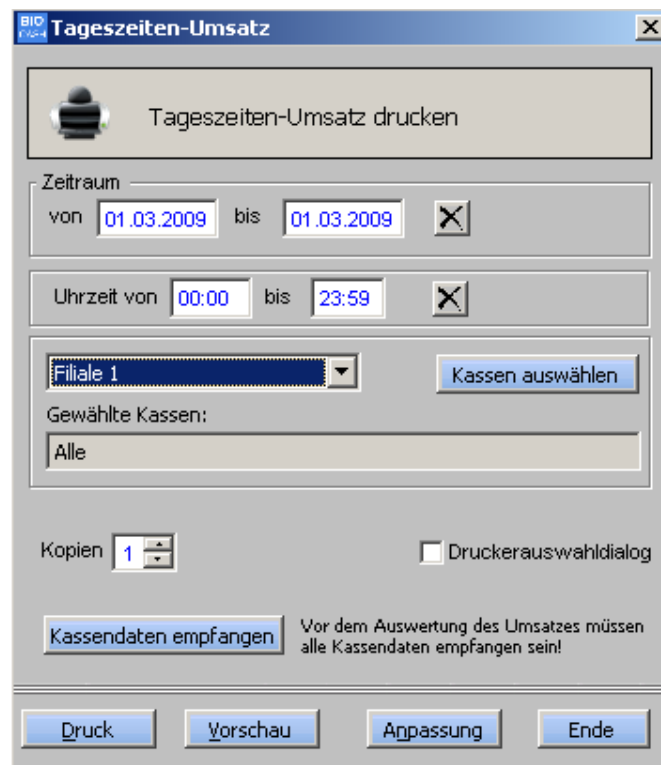
Druck
Ansicht
Anpassung
Ende

8.12 Stunden-Umsatz



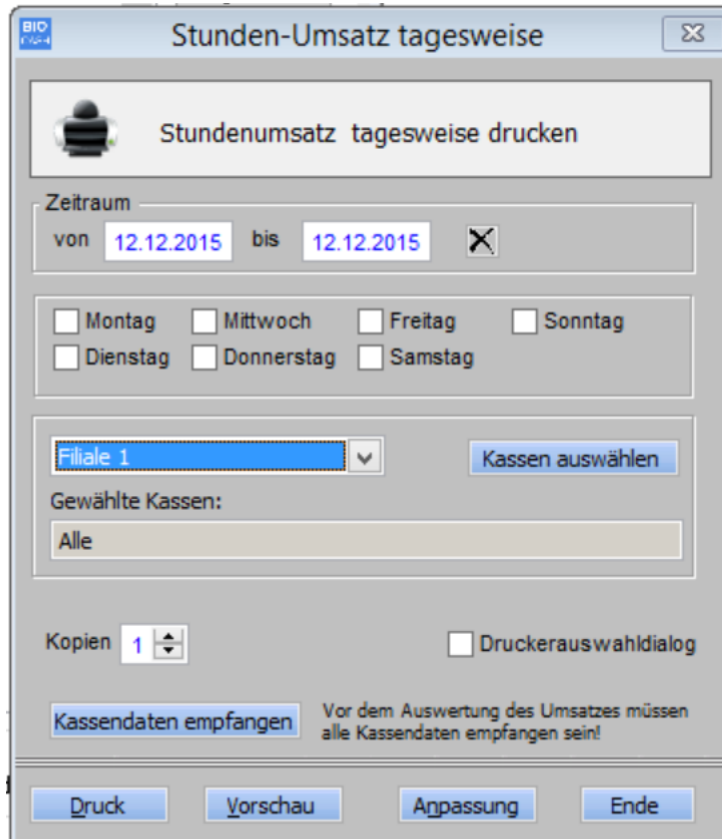
Der Stunden-Umsatz liefert Umsatz und Anzahl der Bons pro Stunde.

8.13 Tageszeiten-Umsatz



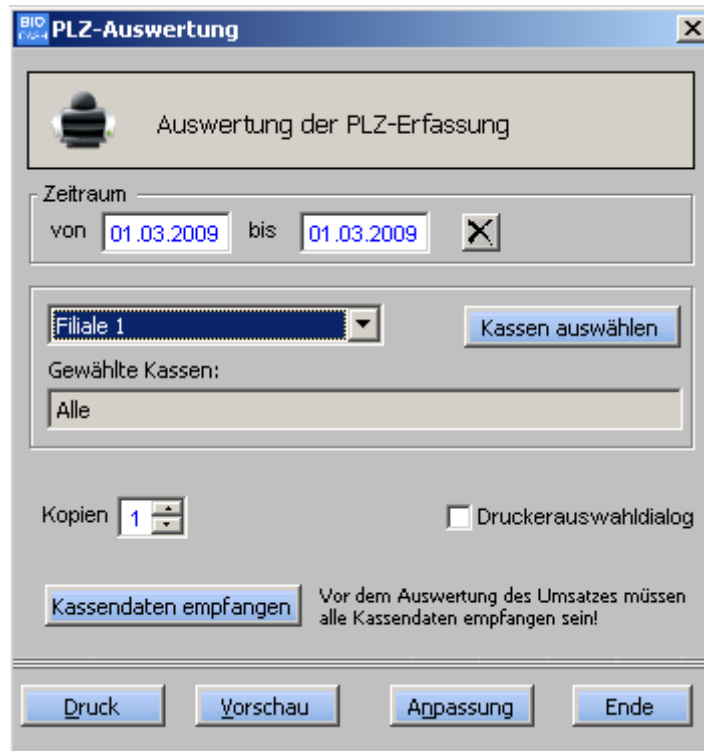
Hiermit kann der Umsatz eines definierten Stundenzeitraums ausgegeben werden

8.14 Stundenumsatz tagesweise



Die Auswertung des Stundenumsatz kann hier auf einzelne Wochentage eingeschränkt werden.

8.15 PLZ-Auswertung



PLZ-Auswertung

Auswertung der PLZ-Erfassung

Zeitraum
 von 01.03.2009 bis 01.03.2009

Filiale 1 Kassen auswählen

Gewählte Kassen:
 Alle

Kopien 1 Druckerauswahldialog

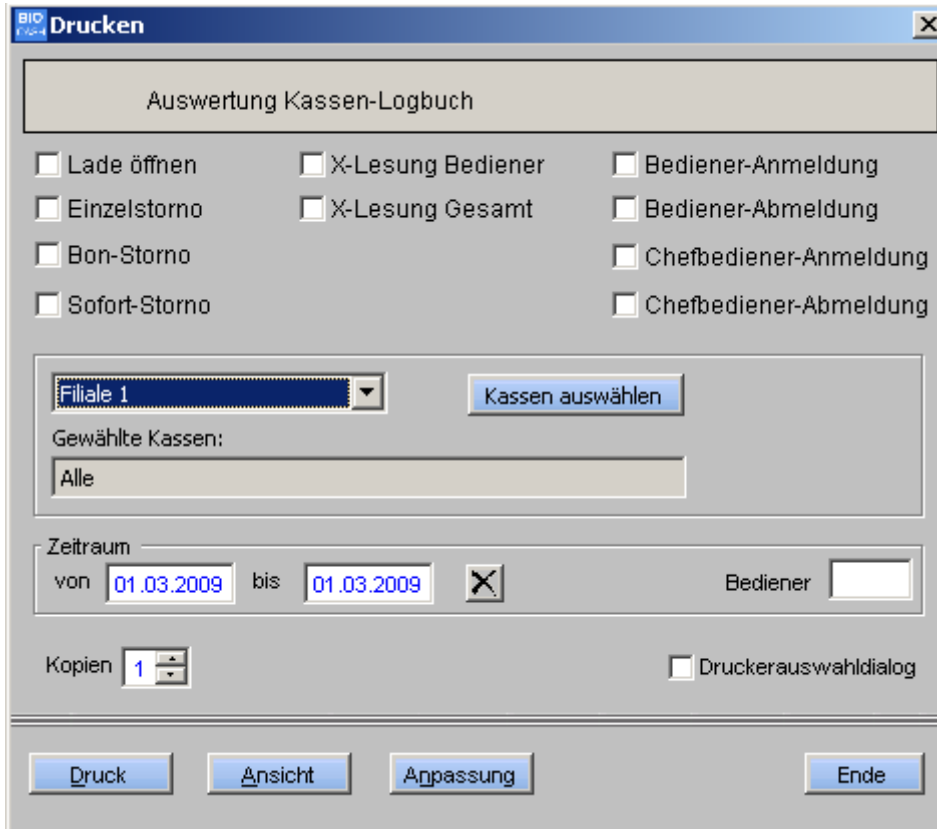
Kassendaten empfangen Vor dem Auswertung des Umsatzes müssen alle Kassendaten empfangen sein!

Druck
Vorschau
Anpassung
Ende

Die an der Kasse erfassten Postleitzahlen können hier ausgewertet werden.

8.16 Kassen-Logbuch

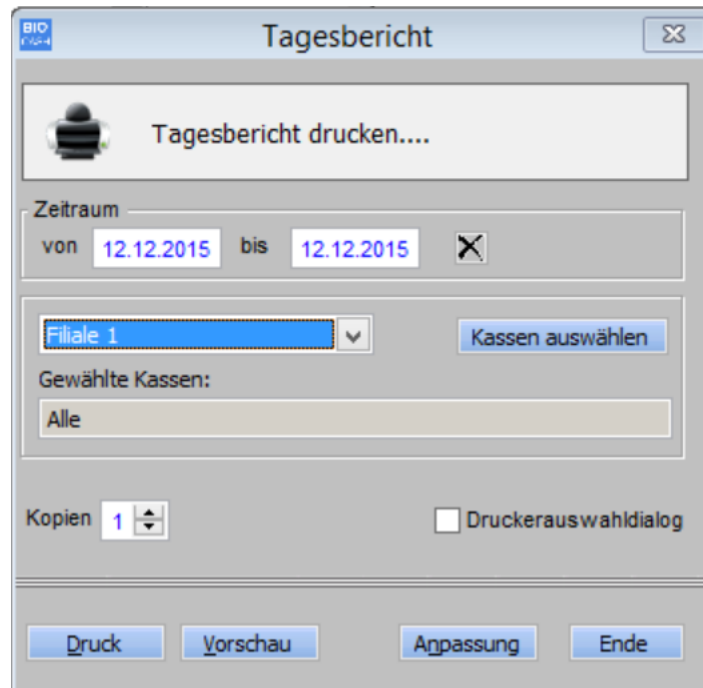
Folgende Aktionen der Kassenkräfte können im BackOffice ausgewertet werden.



The screenshot shows a software dialog box titled "Drucken" (Print) with a close button (X) in the top right corner. The main area is titled "Auswertung Kassen-Logbuch" (Evaluation of Cash Logbook). It contains several sections:

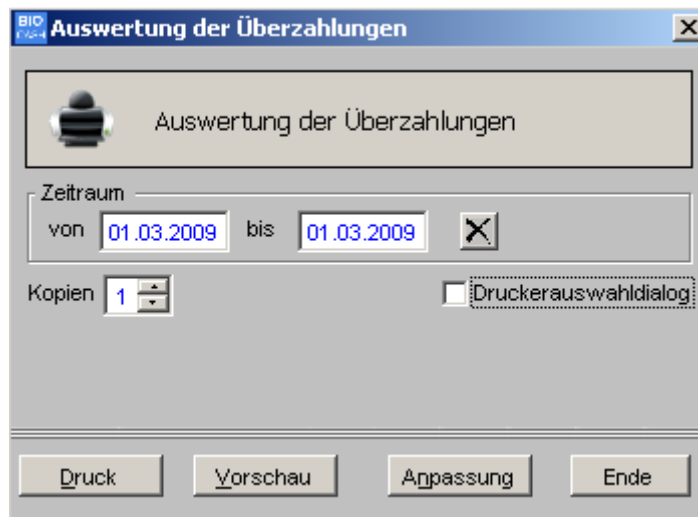
- A grid of checkboxes for selecting log entries:
 - Lade öffnen
 - Einzelstorno
 - Bon-Storno
 - Sofort-Storno
 - X-Lesung Bediener
 - X-Lesung Gesamt
 - Bediener-Anmeldung
 - Bediener-Abmeldung
 - Chefbediener-Anmeldung
 - Chefbediener-Abmeldung
- A dropdown menu showing "Filiale 1" and a "Kassen auswählen" (Select Cashiers) button.
- A text field labeled "Gewählte Kassen:" (Selected Cashiers) containing the text "Alle" (All).
- A "Zeitraum" (Time Period) section with "von" (from) and "bis" (to) date pickers, both set to "01.03.2009", and a "Bediener" (Cashier) text field.
- A "Kopien" (Copies) spinner set to "1" and a checkbox for "Druckerauswahldialog" (Printer Selection Dialog), which is currently unchecked.
- A row of four buttons at the bottom: "Druck" (Print), "Ansicht" (View), "Anpassung" (Adjust), and "Ende" (End).

8.17 Tagesprotokoll-Bediener



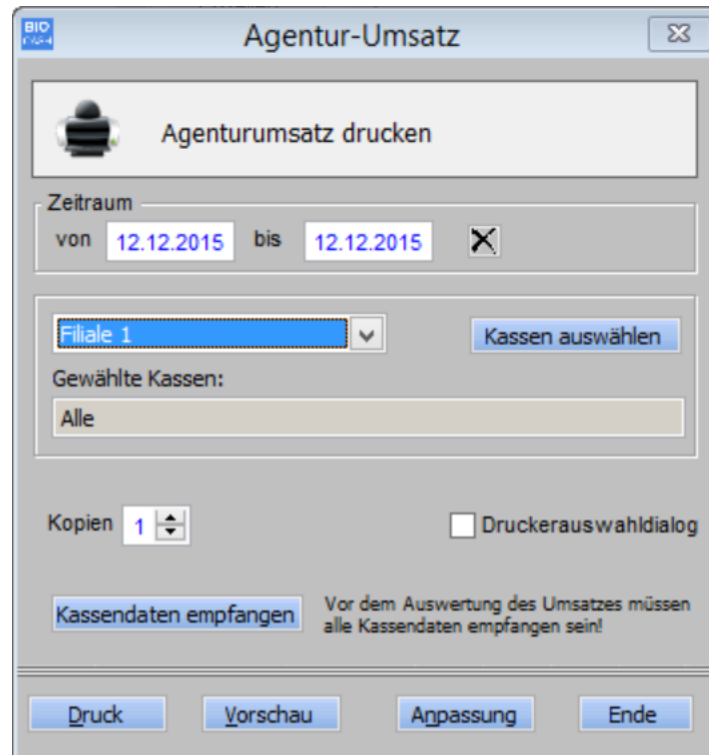
Hiermit kann eine Tagesbericht aller aktiven Bediener gedruckt werden

8.18 Überzahlungen



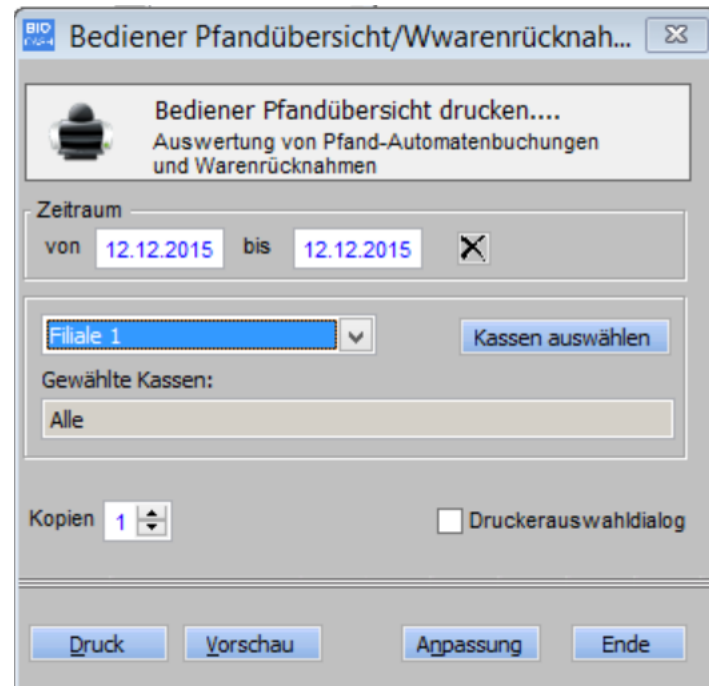
Überzahlungen sind z.B. Einlösungen von Gutscheinen bei denen ein Teil des Gutscheins als Rückgeld ausgezahlt wird.

8.19 Agenturverkauf



Auswertung der Agenturverkäufe eines Zeitraums

8.20 Bediener-Pfandübersicht



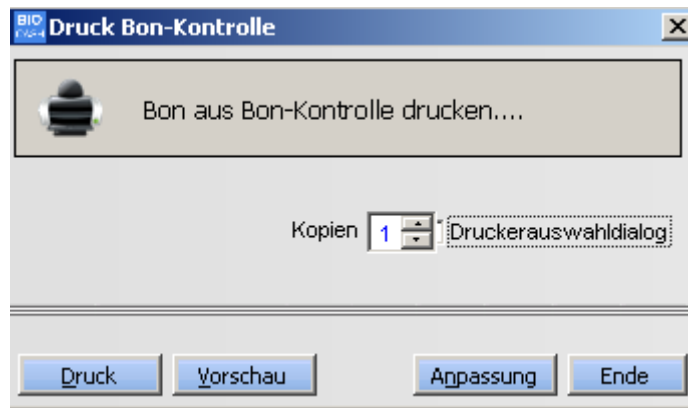
Auswertung von Bediener-Pfandbuchungen und Warenrücknahmen

Maximieren

Die Übersicht der Bons wird damit über das ganze Fenster angezeigt.
Diese Funktion kann bei der Suche nach einem Bon hilfreich sein

Drucken

Hiermit kann der aktuelle angezeigte Bon gedruckt werden



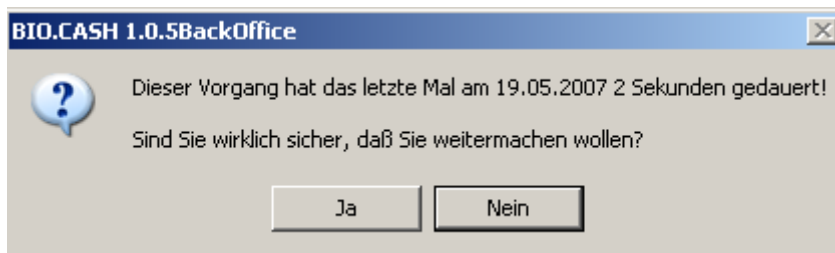
9 Extras

9.1 Neuanmeldung

Hiermit kann eine Neuanmeldung erfolgen. Diese Funktion ist auch mit der Funktionstaste F9 aufrufbar.



9.2 Reindizieren

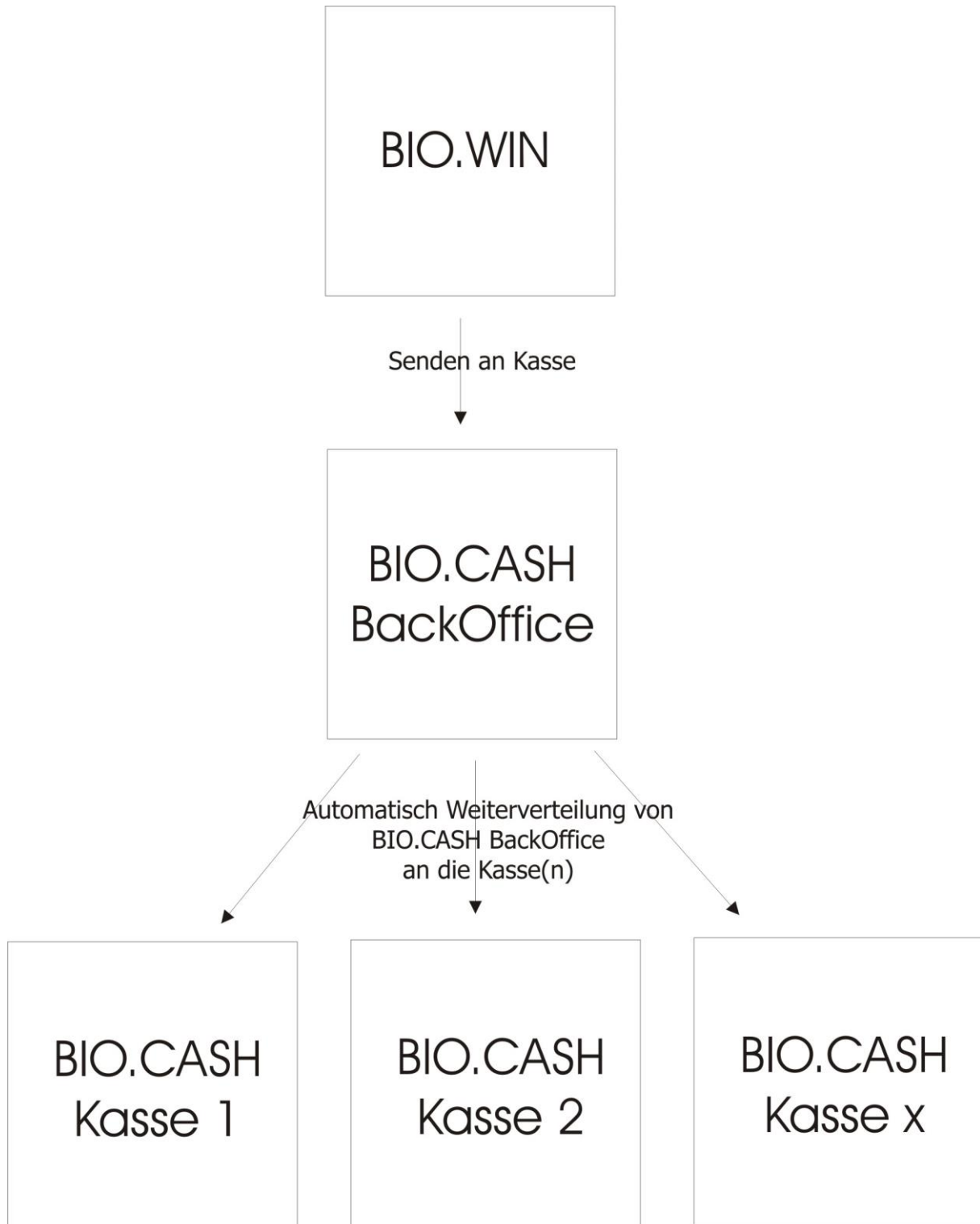


Hiermit werden alle Indexdateien neu erzeugt. Indexdateien sind für das schnelle Auffinden von Daten zuständig.

10 Konzept Datenaustausch BIO.WIN - BIO.CASH

Nach dem Senden der Daten aus BIO.WIN an BIO.CASH werden die Daten vom BackOffice automatisch an die angeschlossenen Kassen weiterverteilt.

Dazu muss BIO.CASH BackOffice aktiv sein.



11 Kassenprogramm

11.1 Anmeldung

Die Anmeldung an BIO.CASH erfordert immer die Eingabe der Bediener-Nummer und des Passworts.

Zur Eingabe der Werte wird am Touchbildschirm automatisch ein Zehnerblock eingeblendet.



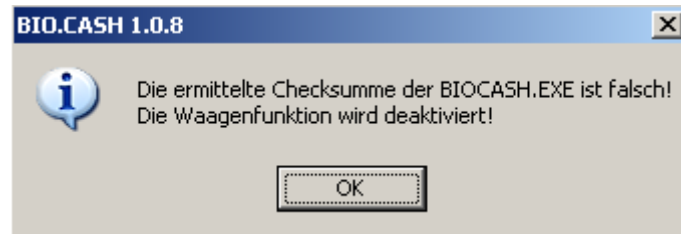
11.2 Kassen beenden

Die Kasse kann nur in der Funktion „Bedieneranmeldung“ beendet werden. Klicken Sie hierzu auf den Button „Kasse beenden“ (siehe Bild oben).

Nach einer Rückfrage können Sie die Kassenanwendung beenden.

Prüfung der Programmintegrität

Beim Betrieb einer Waage an BIO.CASH erfolgt beim Programmstart eine Prüfung auf Integrität. Sollte diese Prüfung fehlschlagen so erhalten Sie folgende Meldung:



Danach wird die Kommunikation zur Waage unterbrochen, d.h. es sind keine Wägungen mehr möglich. Kontaktieren Sie in diesem Fall bitte den Support.

11.3 Die Kassenoberfläche



Die Oberfläche der Kasse ist konsequent auf die Bedienung per Touchbildschirm ausgelegt. Das bedeutet das (fast) alle Eingaben durch Berühren des Monitors erfolgen.

Die Oberfläche ist in einzelne Bereiche eingeteilt:

11.3.1 Positionen des Bons:

Menge	VK Einzel	Pfand	Artikeltext	EAN	Rabatt	Gesamt
1,000	2,66	0,00	Obst / Gemüse	9200		2,66

11.3.2 Interne Kundenanzeige

Die interne Kundenanzeige zeigt die gleichen Information wie die externe Kundenanzeige an.



11.3.3 Kumulierte Werte des Bons

Für jeden Bon werden die Anzahl der Artikel, die Anzahl der Positionen und der Gesamtbetrag des Bons angezeigt.

Anzahl	Positionen	ZWS in Euro
7	6	1,53

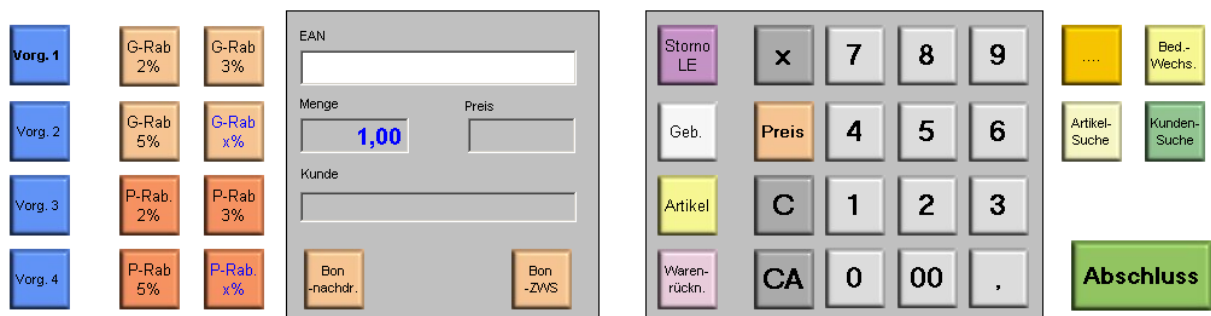
11.3.4 Schnell Tasten (Buttons)

Die Schnell Tasten werden im BackOffice gepflegt. Hiermit können Artikel gebucht werden, welche nicht per Scanning erfasst werden können.



11.3.5 Eingabe-Bereich

Im Eingabe-Bereich werden Mengen bzw. Preise erfasst, Einzel- und Gesamtrabatte eingegeben, Vorgänge gewechselt und vieles mehr.

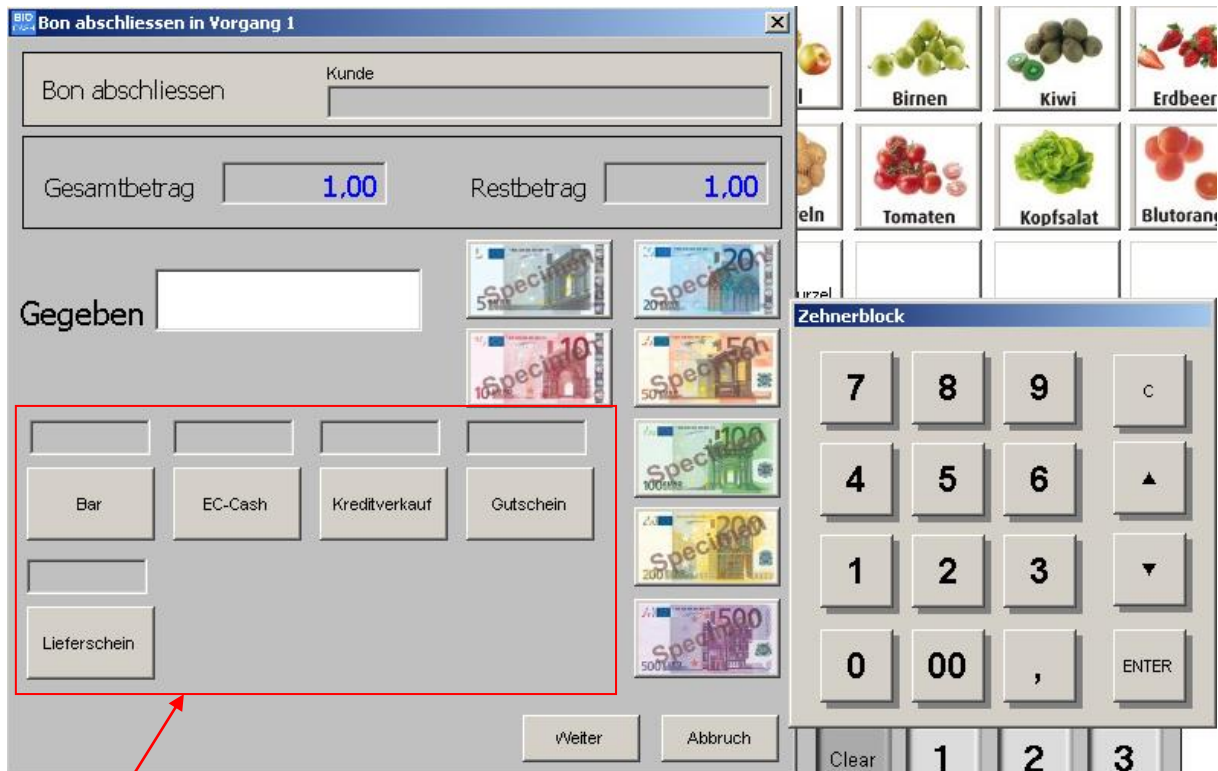


Auf die einzelnen Funktionen wird in den nächsten Seiten näher eingegangen.

11.3.6 Bon-Abschluss



Der Bon-Abschluss wird über die Taste Abschluss (bzw. ZWS) eingeleitet.



Finanzweg-Tasten

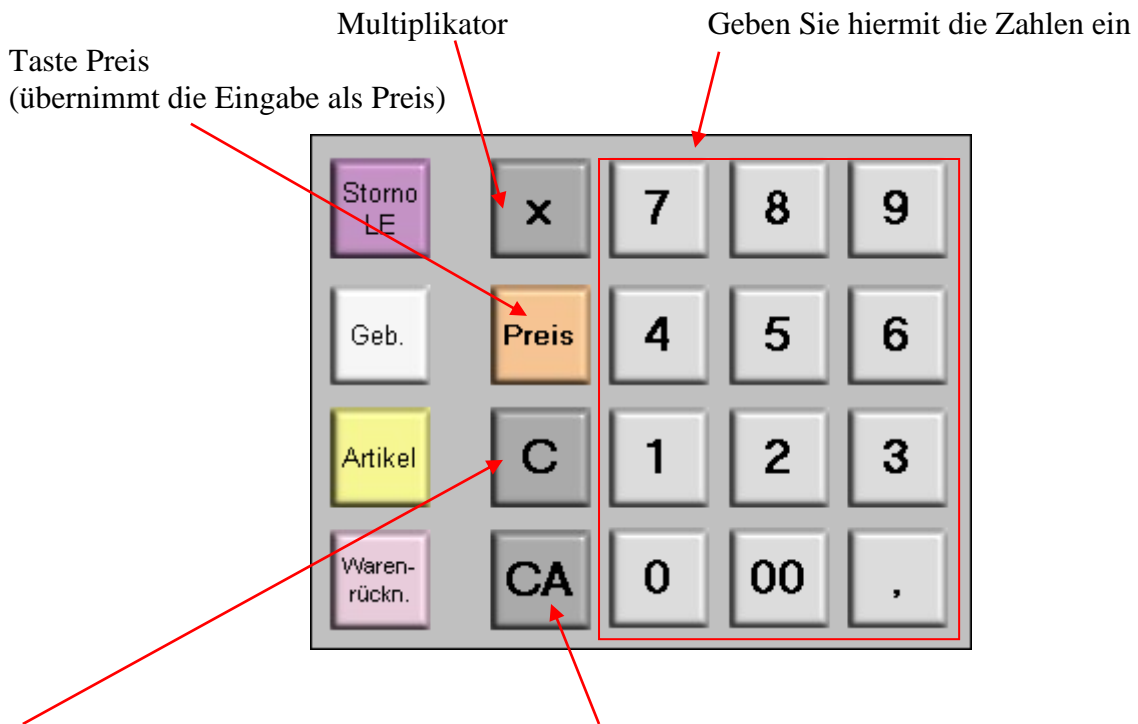
Geben Sie den Zahlbetrag ein (oder betätigen Sie einen der abgebildeten Geldscheine) und betätigen danach den gewünschten Finanzweg.

Falls damit der Gesamtbetrag erreicht ist wird der Einkauf abgeschlossen und der Bon gedruckt. Verbleibt ein Restbetrag können Sie diesen über einen zweiten Finanzweg abrechnen. Insgesamt sind pro Einkauf bis zu drei Finanzwege nutzbar.

Die Darstellung der Finanzweg-Tasten können Sie im BackOffice im Menüpunkt Zahlarten verändern.

11.4 Funktionen der Kasse

11.4.1 Grundlegendes

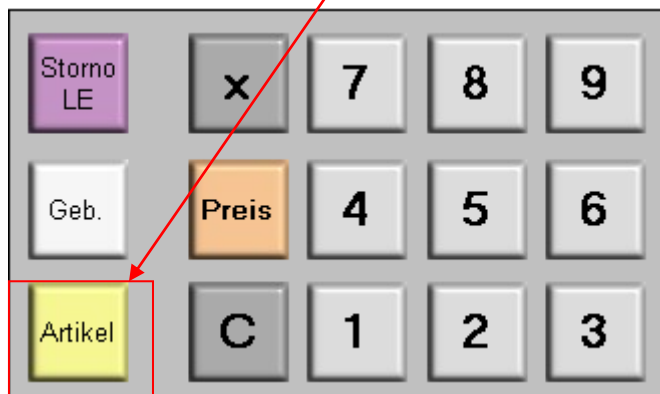


C (Clear) – löscht das letzte Zeichen

CA (Clear All) – löscht die komplette Eingabe

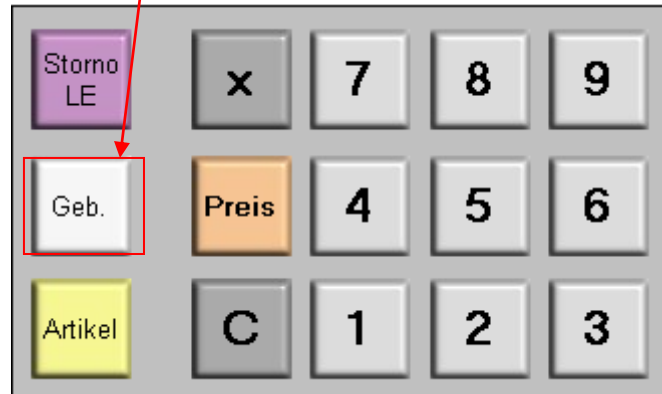
11.4.2 Eingabe von EAN-Codes bzw. PLU-Nummern

Um EAN-Nummern oder PLU-Nummern manuell einzugeben geben Sie die entsprechenden Ziffern ein und bestätigen diese mit der Taste Artikel



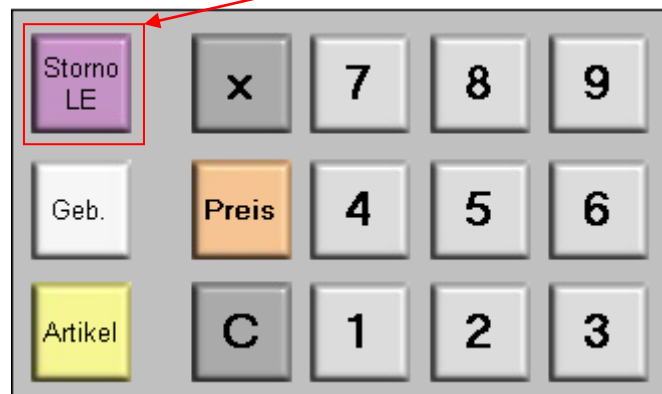
11.4.3 Gebinde-Buchung

Um ein komplettes Gebinde zu verkaufen betätigen Sie vor dem Scannen eines einzelnen Artikels aus dem Gebinden die Taste „Geb.“



11.4.4 Storno letzte Eingabe

Für die Stornierung des letzten Artikels betätigen Sie die Taste „Storno LE“

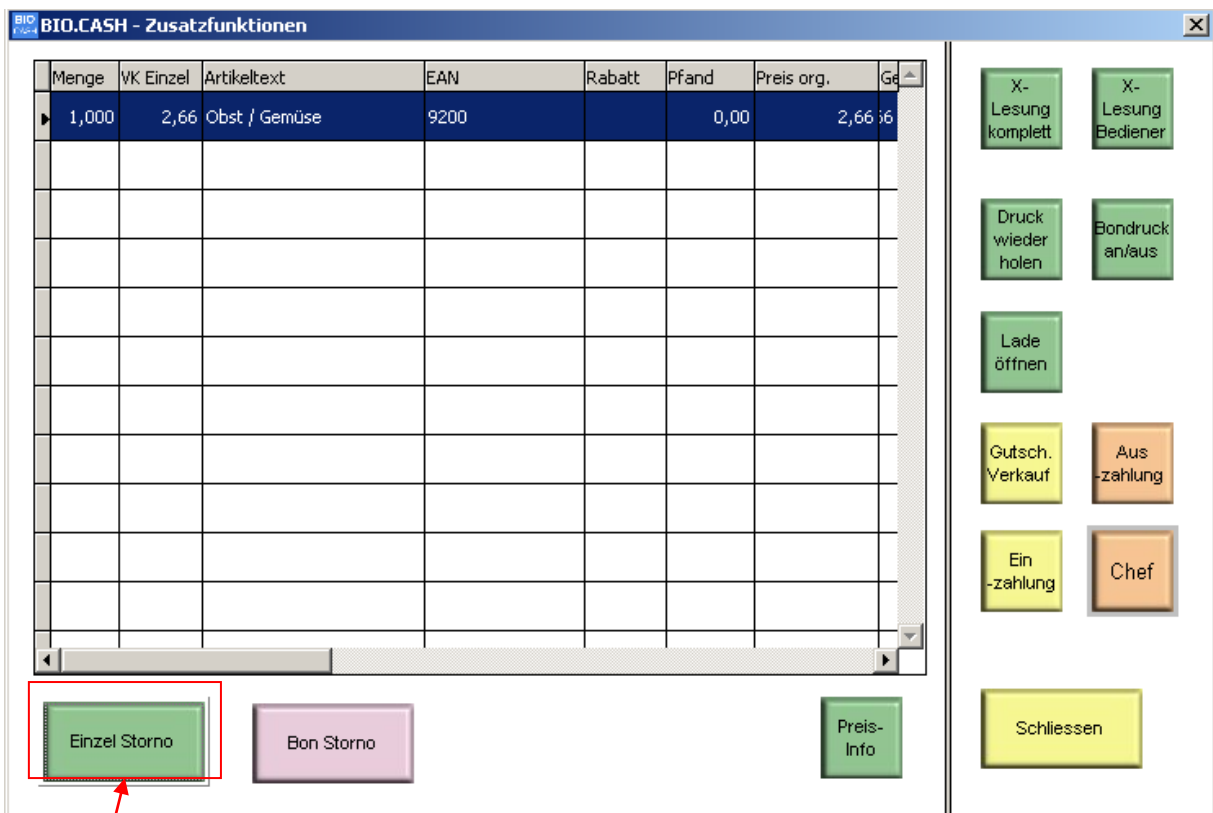
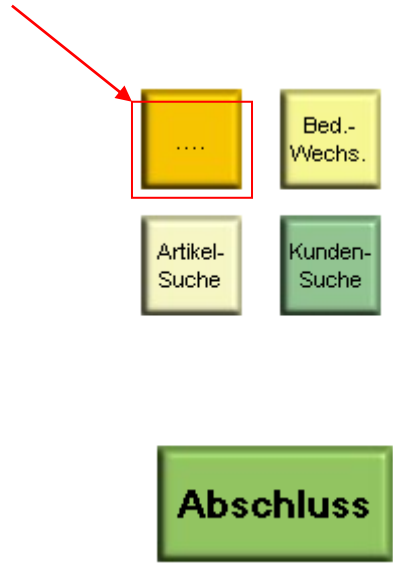


Der „Storno LE“ wird nur ausgeführt, falls zwischenzeitlich keine andere Aktion ausgeführt wurde.

11.4.5 Einzel-Storno

Die Funktion „Einzel-Storno“ ermöglicht das Stornieren eines beliebigen Artikels im Bon.

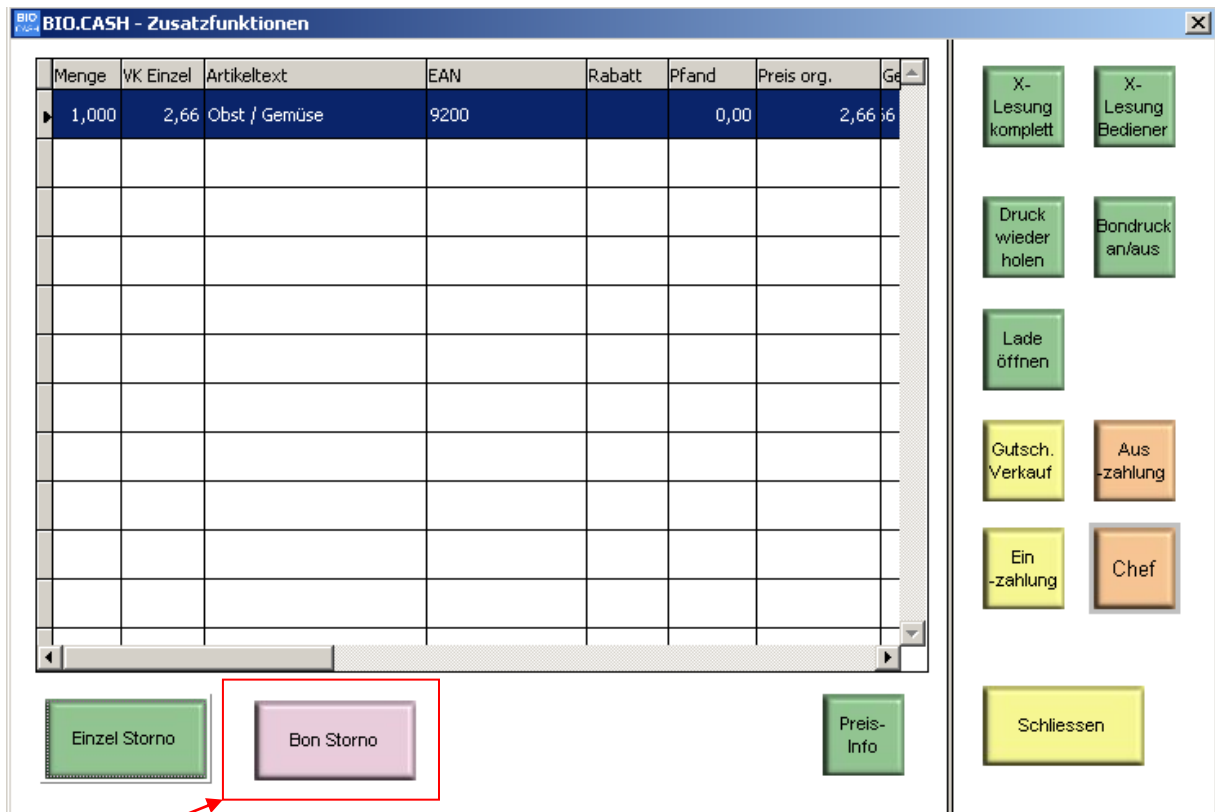
Die Funktion „Einzel-Storno“ ist in den Zusatzfunktionen enthalten. Betätigen Sie die Taste „...“ um die Zusatzfunktionen zu öffnen.



Wählen Sie den zu stornierenden Artikel aus der Liste aus. Betätigen Sie danach die Taste „Einzel Storno“. Der Button „Einzel Storno“ ist nur vorhanden falls der Benutzer die entsprechenden Rechte besitzt.

11.4.6 Bon Storno

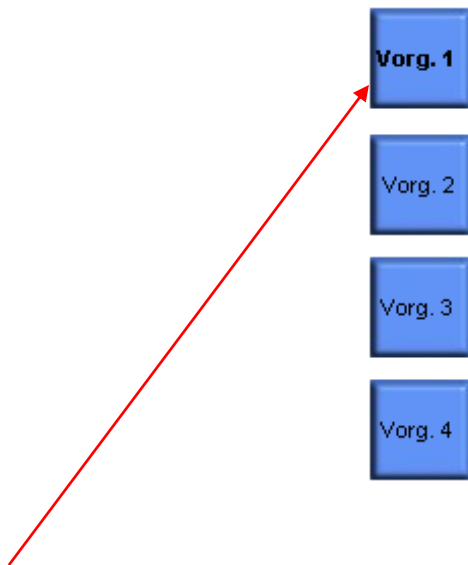
Auch diese Funktion ist in den Zusatzfunktionen zu finden.



Die Taste „Bon-Storno“ storniert nach einer Rückfrage den kompletten Bon.

Der Button „Bon Storno“ ist nur vorhanden falls der Benutzer die entsprechenden Rechte besitzt

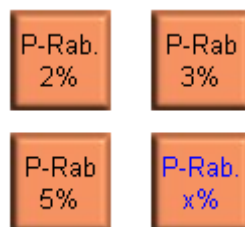
11.4.7 Vorgang wechseln



Klicken Sie auf den entsprechenden Button um zu diesem Vorgang zu wechseln. Es stehen maximal vier Vorgänge zur Verfügung.

In jedem Vorgang ist der gleiche Benutzer angemeldet.

11.4.8 Positions-Rabatt



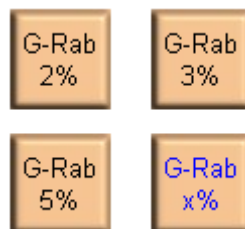
Klicken Sie auf eine der Rabatt-Tasten um für den nachfolgenden Artikel den entsprechenden Rabatt zu vergeben. Der Rabatt wird nur vergeben falls der entsprechende Artikel rabattfähig ist.

Eine Besonderheit stellt die Taste „P.-Rab x%“ dar. Hier kann der Benutzer den Rabatt selbst eingeben.



Geben Sie hier den gewünschten Positionsrabatt ein und klicken Sie auf den Button „Weiter“

11.4.9 Gesamt-Rabatt



Analog zu den Positions-Rabatten können Gesamt-Rabatte vergeben werden. Diese wirken sich auf den gesamten Bon aus – auch auf bereits erfasste Artikel. Auch hier ist, wie bei den Positions-Rabatten, eine freie Eingabe mit dem Button „G.-Rab x%“ möglich.

11.4.10 Warenrücknahme



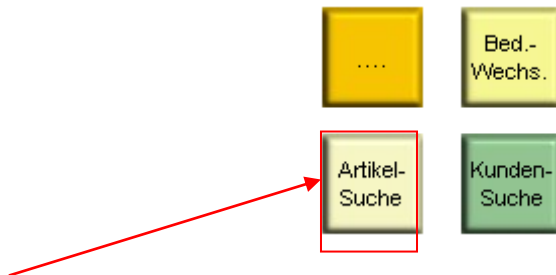
Mit einem Klick auf den Button „Warenrückn.“ wird der nächste Artikel negativ gebucht.

11.4.11 Bediener-Wechsel



Die Taste „Bed._Wechsel“ sperrt die Kasse und erwartet die Anmeldung eines Bediener.

11.4.12 Artikel-Suche



Die Taste „Artikelsuche“ öffnet das folgende Fenster

Artikelsuche

Artikelbezeichnung:

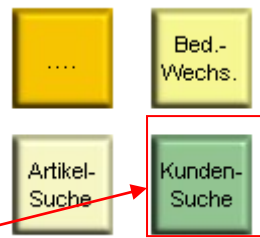
Bezeichnung	EAN	VK-Einzel	VK-Gebinde	Pfand Flasche	Pfand Kasten
▶ Apfelsaft im Tetra Pack bio	4015533011801	2,29	0,00	0,00	0,00
Apfelsaft im Tetra Pack bio	4015533014819	2,29	0,00	0,00	0,00
Apfelsaft klar	4021851700297	1,29	0,00	0,15	1,50
Apfelsaft mit Melisse	4020616024340	0,99	0,00	0,00	0,00
Apfelsaft naturtrüb	4021851620007	1,29	6,49	0,15	1,50
Apfelsaft naturtrüb Elo-Pack	4021851700396	0,99	0,00	0,00	0,00
Apfelsaft Streuobst naturtrüb	4106060050712	1,39	0,00	0,15	1,50

BIO.CASH Tastatur

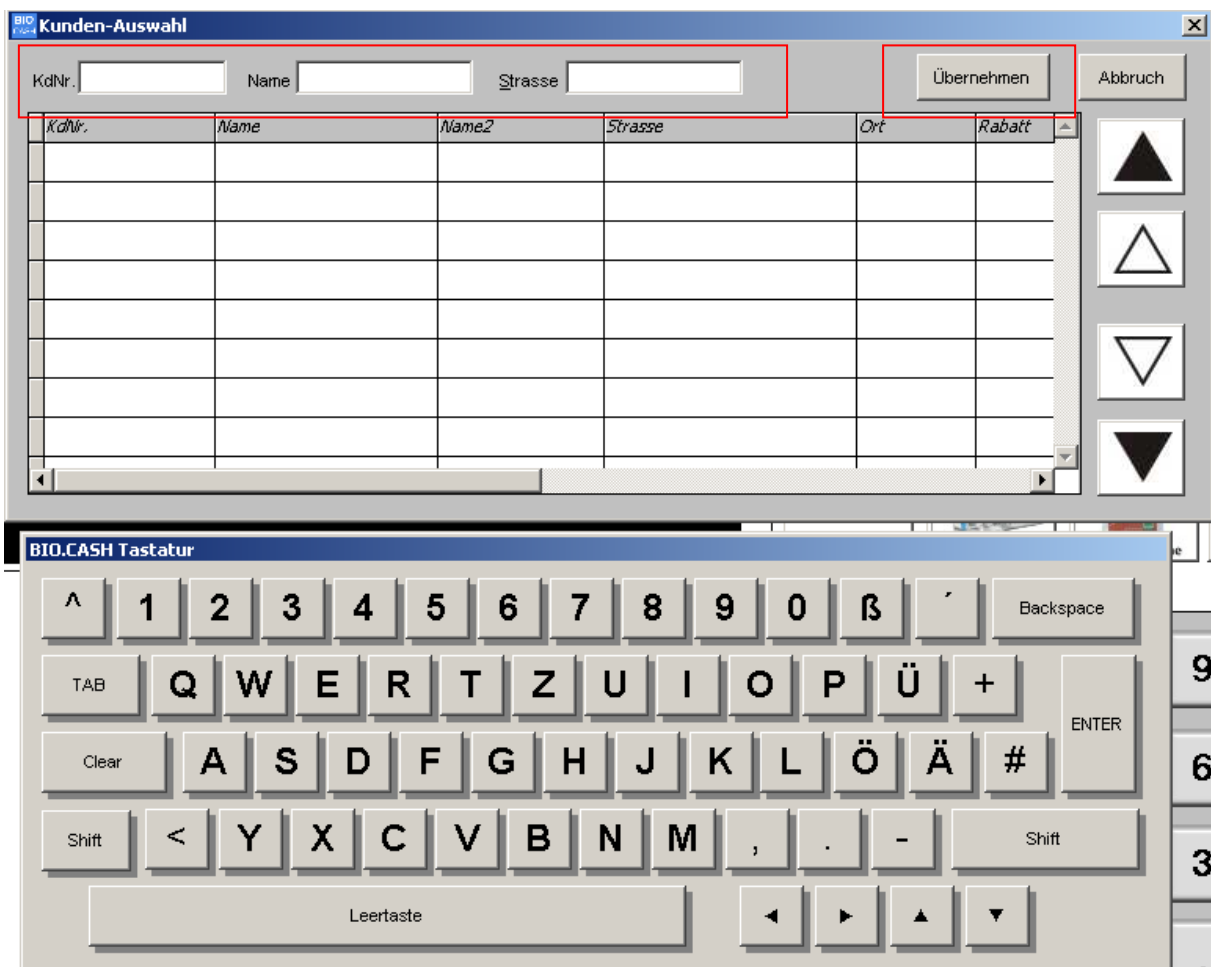
Leertaste

Im Feld „Artikelbezeichnung“ können Sie den Namen des gesuchten Artikels eingeben. Zur Eingabe wird eine Bildschirmtastatur eingeblendet, alternativ können Sie auch eine am Kassen-PC angeschlossene Tastatur benutzen. Der Button „Übernehmen“ bucht den gewählten Artikel.

11.4.13 Kunden-Suche



Die Taste „Kunden-Suche“ öffnet folgendes Fenster:



Hier kann nach Kundennummer, Name und Straße gesucht werden. Der Button „Übernehmen“ wählt den Kunden aus. Ein evtl. hinterlegter Rabatt wird als Bon-Rabatt angenommen. Die Anschrift des Kunden wird auf dem Bon mit ausgegeben.

Wurde dem aktuellen Verkauf bereits ein Kunde zugewiesen und Sie betätigen den Button „Abbruch“ dann erhalten Sie die Möglichkeit die Kundenzuweisung zu löschen

11.4.14 Bon-Nachdruck

The screenshot shows a grey interface with the following elements: an 'EAN' label above a white input field; 'Menge' and 'Preis' labels above their respective input fields, with '1,00' displayed in blue in the 'Menge' field; and a 'Kunde' label above a white input field. At the bottom, there are two orange buttons: 'Bon -nachdr.' on the left and 'Bon -ZWS' on the right. A red box highlights the 'Bon -nachdr.' button, and a red arrow points from the text below to it.

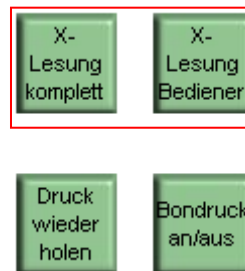
Die Taste „Bon-Nachdr.“ druckt den letzten Bon nochmals.

11.4.15 Bon-Zwischensumme

The screenshot shows the same grey interface as above. The 'Bon -nachdr.' button is now on the left and the 'Bon -ZWS' button is on the right. A red box highlights the 'Bon -ZWS' button, and a red arrow points from the text below to it.

Die Taste „Bon-ZWS“ fügt an der entsprechenden Stelle im Ausdruck eine Zwischensumme ein.

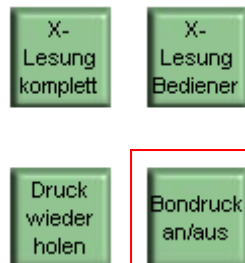
11.4.16 X-Lesungen



In den Zusatzfunktionen finden Sie zwei Tasten mit „X-Lesungen“.

Die Taste „X-Lesung komplett“ führt eine X-Lesung des kompletten Kassenumsatzs aus, die Taste „X-Lesung Bediener“ wertet nur die Umsätze des angemeldeten Bedieners aus.

11.4.17 Bondruck an/aus



Hiermit kann der Bondruck an und ausgeschaltet werden.

Bei ausgeschaltetem Bondruck wird standardmäßig kein Bon gedruckt.

Falls der Kunde einen Bon benötigt können Sie diesen mit der Taste „Bon Nachdruck“ ausdrucken.

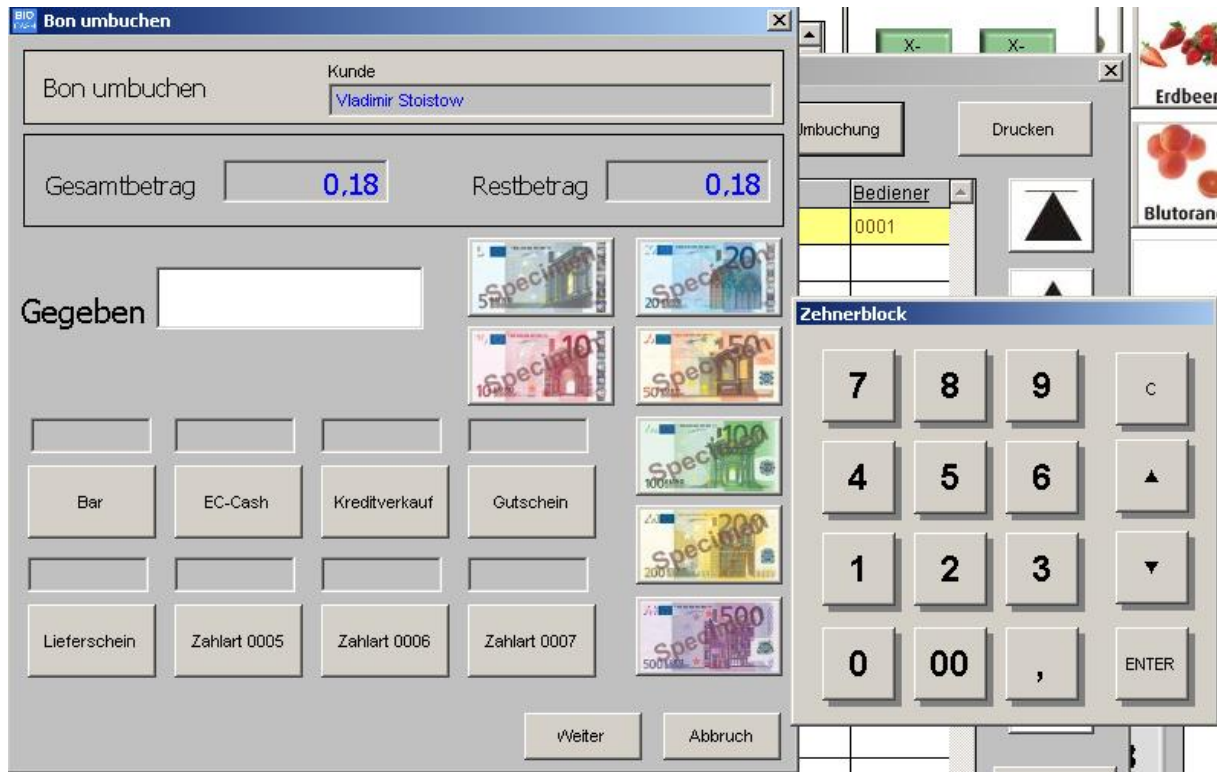
Bitte beachten Sie:

Bei angeschlossener Waage ist es nicht gestattet den Bondruck zu unterdrücken.

In diesem Fall erscheint ein entsprechender Hinweis falls Sie versuchen den Bondruck abzuschalten.

Hierzu klicken Sie, nach der Auswahl des passenden Bons, auf den Button „Umbuchung“.

In dem nun erscheinenden Umbuchungs-Fenster können die Finanzwege neu verteilt werden.

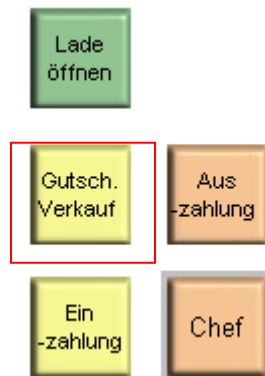


11.4.19 Lade öffnen



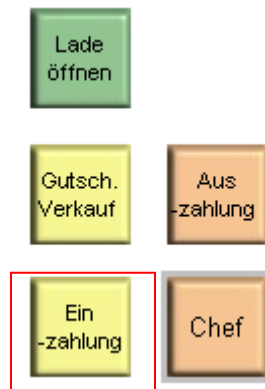
Ein Druck auf die Taste „Lade öffnen“ öffnet die Kassenlade, falls der Benutzer die entsprechende Berechtigung besitzt.

11.4.20 Gutschein-Verkauf



Der Gutschein-Verkauf wird als eine besondere Art der Einzahlung verarbeitet. Dieser Vorgang ist nur möglich wenn keine Artikel auf dem aktuellen Bon vorhanden sind.

11.4.21 Einzahlung



Die Einzahlung verläuft analog zum Gutschein.

Auch diese Funktion kann nur ausgeführt werden wenn keine Artikel auf dem akt. Vorgang vorhanden sind.

11.4.22 Kredit-Einzahlung

Neben der Einzahlung steht auch eine Funktion „Kredit-Einzahlung“ zur Verfügung.

Diese dient zur Unterscheidung der normalen Einzahlungen von den Rückzahlungen von Kredit-Verkäufen.



11.4.23 Auszahlung

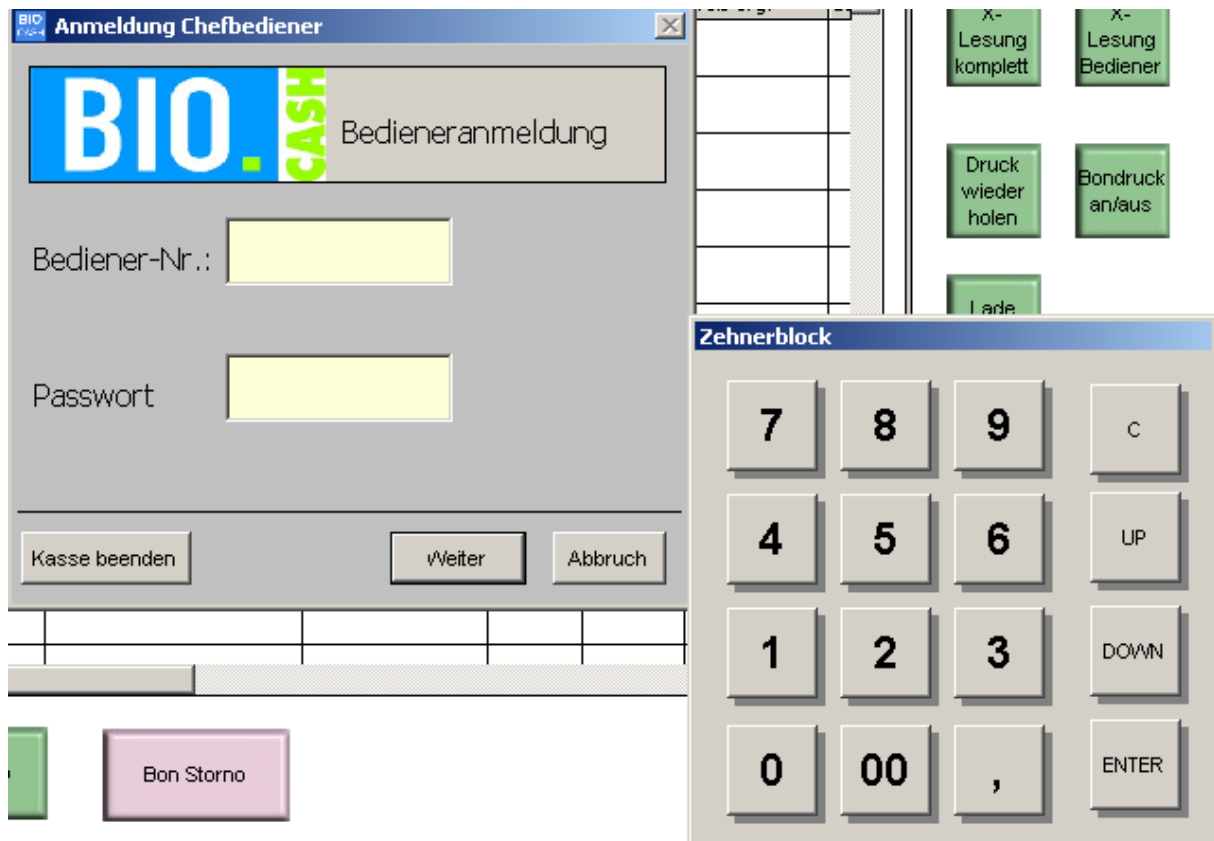


Die Erfassung der Auszahlung ist identisch zur Einzahlung / Gutscheinverkauf.

11.4.24 Chef-Bediener



Ein Klick auf die Taste „Chef“ öffnet die Anmeldemaske des Chefbedieners:



Falls „normale“ Bediener keine Stornoberechtigung besitzen oder keine Warenrücknahme durchführen dürfen ist der Einsatz eines Chefbedieners unumgänglich.

Muss an der Kasse eine Aktion durchgeführt werden für die der angemeldete Bediener keine Berechtigung besitzt so muss sich der Chefbediener anmelden.

Während der Chefbediener angemeldet ist hat der Bediener alle Rechte des Chefbedieners.

Ein weiterer Klick auf die Taste „Chef“ meldet den Chefbediener wieder ab.

11.5 EC-Zahlungen

BIO.CASH kann mit folgenden Bezahlterminals (BZT) zusammenarbeiten:

- ZVT-kompatibles EC-Terminal
- BankoMat Terminals
- eIPay
- Transact
- SIX-Card Solutions AG

Als Zusammenarbeit wird die Übergabe des Zahlungsbetrages an das BZT (Bezahlterminal) und die Auswertung des Zahlvorganges verstanden.

Die Konfiguration aller BZTs wird durch den BIO.CASH Support vorgenommen.

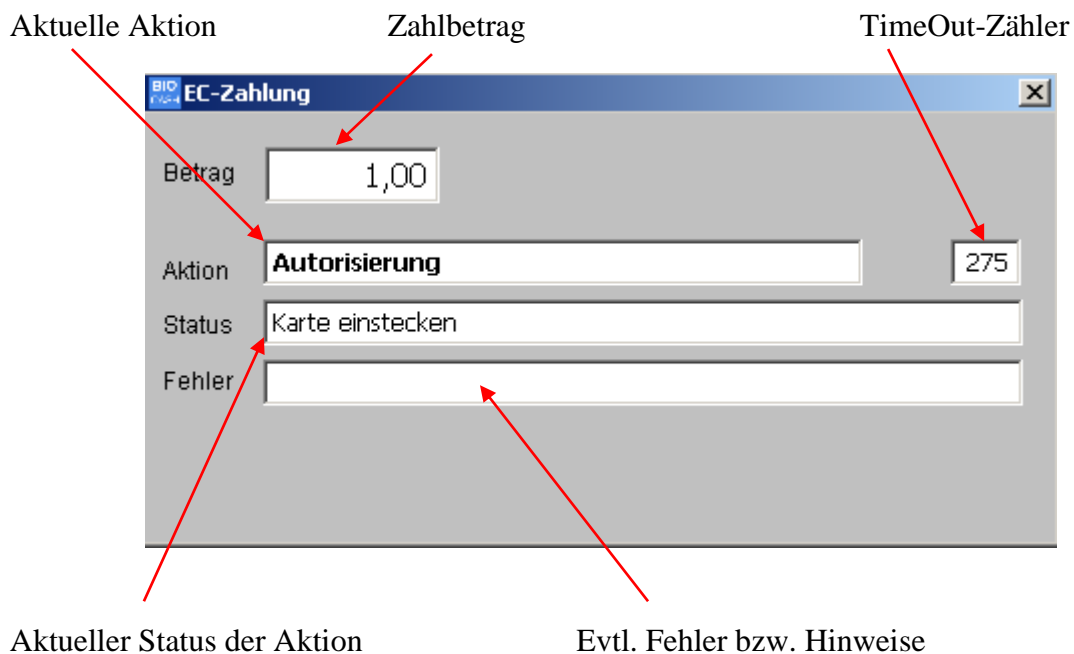
11.5.1 ZVT-kompatibles Terminal

Zahlvorgang

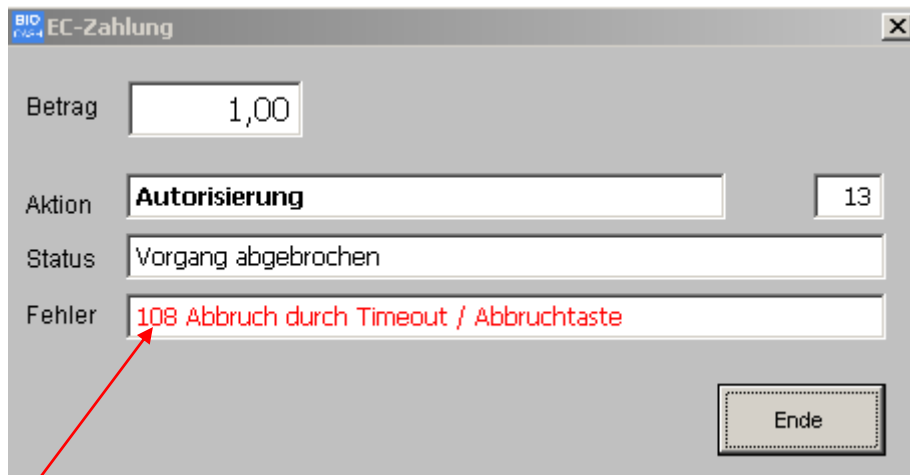
Der Verband der Terminalhersteller in Deutschland e.V. pflegt das sog. ZVT-Kassenprotokoll.

Dieses Protokoll regelt die Kommunikation zwischen Kasse und BZT.

Nach dem Betätigen der Taste EC im Zahlfenster erhalten Sie folgendes Fenster. Hier sehen Sie alle Informationen in Bezug auf den Zahlvorgang am BZT.




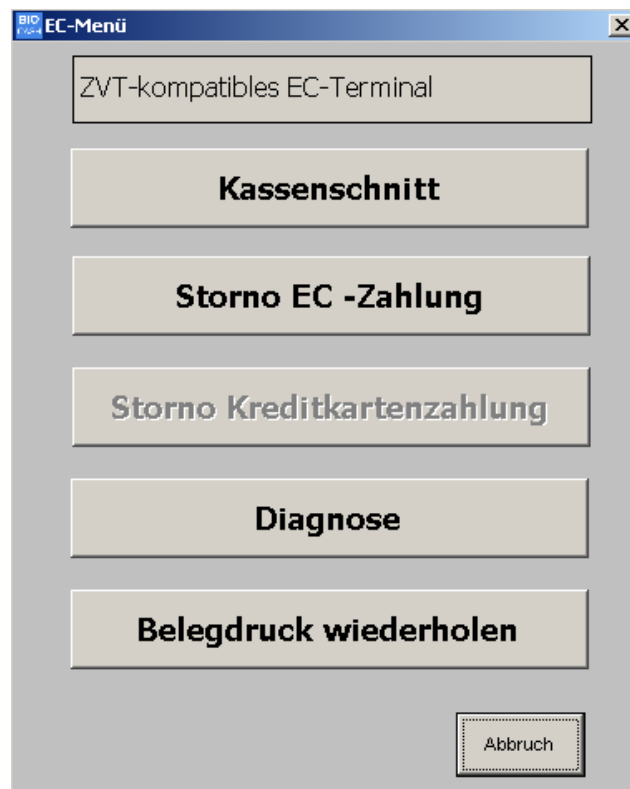
Nach einer erfolgreichen Autorisierung (=Bezahlvorgang) schließt sich das Fensters automatisch. Konnte der Bezahlvorgang nicht durchgeführt werden bleibt das Fenster für 15 Sekunden stehen. Ein vorzeitiges Schließen ist durch das Betätigen des Ende-Buttons möglich.



Alle Fehlermeldungen bzw. Hinweistexte erscheinen im Klartext mit vorangestellter Fehlernummer.

Weitere Funktionen

Weitere Funktionen sind über den Button  aufrufbar.



Kassenschnitt

Durchführung eines Kassenschnitts am BZT

Storno-EC-Zahlung

Stornierung einer Zahlung.

Hierzu muss der Betrag und die Belegnummer eingegeben werden.

Eine Stornierung ist nur möglich falls die Zahlung noch nicht mit dem Kassenschnitt übertragen wurde.

Diagnose

Ausführen einer Terminal-Diagnose zur Kontrolle der Funktionsfähigkeit

Belegdruck wiederholen

Aufforderung an das BZT den letzten Beleg nochmals zu drucken.

11.5.2 eIPay / Transact

eIPay bzw. Transact sind sog. Software-Terminals.

Die EC-Karte wird über einen an der Kasse angeschlossenen Magnetkartenleser eingelesen und an die eIPay bzw. Transact Software übergeben. Diese führt die Zahlung aus und meldet den Status des Zahlvorgangs zurück.

Der Ausdruck des Belegs erfolgt über den Bondrucker der Kasse.

11.5.3 BankoMat

Die Schnittstelle für Bankomat-Terminal (B-Kasse) ist kostenpflichtig und muss separat bestellt werden.

Nach dem betätigen der Taste EC im Zahlfenster erhalten Sie folgendes Zahlfenster:

Betrag	5,89	
Aktion	BankoMat Zahlung	5
Status		
Fehler	Error 63 B-KASSE ??	
Protokoll	LINE_ERROR	

Ende

Hier werden alle Informationen zum aktuellen Zahlvorgang angezeigt.

11.5.4 SIX-Card Solutions AG

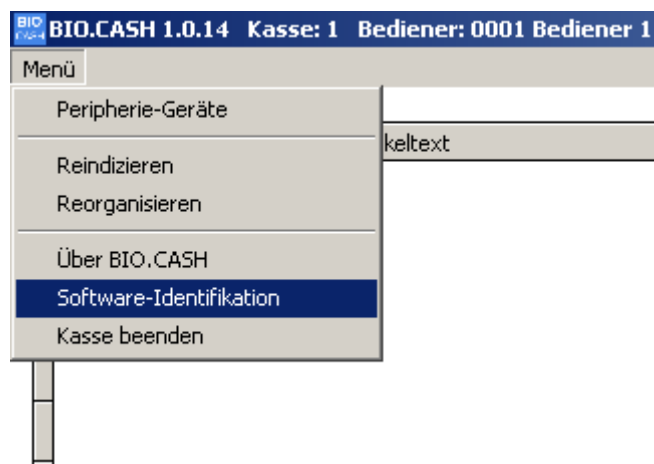
Dieser Betreiber arbeitet in der Schweiz und in Luxemburg.
Diese Schnittstelle ist kostenpflichtig und muss separat bestellt werden.

11.6 PTB-Zulassung

BIO.CASH hat die Zulassung der PTB (Physikalisch-Technischen-Bundesanstalt) für den Betrieb von Waagen. Die Prüfbescheinigung finden Sie im Anhang des gedruckten Handbuchs.

Bei einer Überprüfung durch die Eichbehörde möchte der Eichbeamte unter anderem die Software-ID kontrollieren. Dies geht wie folgt:

Melden Sie sich an der Kasse an (nicht am BackOffice) und wählen Sie im Menü „Menü“ den Eintrag „Software-Identifikation“



Die Kasse prüft die Integrität und zeigt die Software-ID an:

